



# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

20. Mai 2014

Nr. 5/23. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus ..... **S. 1**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 10**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag ..... **S. 14**
-  Vereine und Verbände ..... **S. 23**
-  Termine ..... **S. 26**

## Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Stadträte der Europastadt trafen sich zur gemeinsamen Stadtratssitzung ..... **S. 3**
- Neue Hundetoiletten und zusätzliche Abfallbehälter ..... **S. 5**
- Wasserrechtliche Genehmigungen am Berzdorfer See erteilt ..... **S. 7**
- Ordnungsamt stellt sich vor ..... **S. 8**
- Beschlüsse des Stadtrates vom 15.04.2014 ..... **S. 10**



[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

zertifiziert mit dem

European  
energy award



## Minnas Vorpremiere und Kahlbaums Pläne

Am 15. Juni lädt Görlitz zum mittlerweile 19. Tag der offenen Sanierungstür ein. Und an diesem Sonntag werden die Alt- und Innenstadt wieder einem Ameisenhaufen gleichen. Das lebhaft gewimmelte von Tausenden Menschen ist gewollt, ja sogar von langer Hand vorbereitet.

Der diesjährige Tag der offenen Sanierungstür ist wahrscheinlich der erste derart vielfältige, dass er sich beim besten Willen unter kein Motto pressen lässt. So mannigfaltig ist das Angebot, wie es die Stadtsanierung in Görlitz geworden ist. In die Jahre gekommen ist sie deshalb aber noch lange nicht.

Von der Sanierung in der Blüte ihrer Jahre zu sprechen, damit könnte man das im Bereich der Stadtentwicklung angesiedelte professionelle und ausnahmslos zielorientierte Zusammenspiel von Bauherren, Planern und Verwaltungsleuten schon eher auf einen Punkt bringen. Auf einen Glanzpunkt!

## Was gibt's „Vorzeigbares“ im Jahr 2014?

„Wasser marsch!“ heißt es pünktlich um 10 Uhr zur Eröffnung des Tages der offenen Sanierungstür für die Muschelminna. Es ist quasi eine Vorpremiere, denn eigentlich - und planmäßig - ist der Postplatz noch eine Baustelle. Offizielles Bauende ist erst zwei Wochen

später. Mit Pauken und Trompeten zum (Post-)Platzkonzert starten die Musikschüler der Musikschule Johann-Adam-Hiller e. V. in den Sanierungs(sonn)tag.

Früher erschien zum Tag der offenen Sanierungstür oftmals eine Altstadtzeitung. In diesem

Jahr ist es ein ganzer Film über zwei Jahrzehnte Stadtsanierung in Görlitz. Der wird in der neuen Kindertagesstätte auf der Joliot-Curie-Straße 3 uraufgeführt und kann dort auch gleich als DVD gegen Entrichtung von einem kleinen Obolus mit nachhause genommen werden.



Und es gibt noch eine Menge mehr zu entdecken rund ums nunmehr fertig gestellte Mehr- generationenprojekt auf der Curie-Straße: Seltene Einblicke vom Projekt bis zur Umsetzung, aber auch Arbeiten von Archi- tekturstudenten aus Stuttgart und Paris, die sich mit Görlitz beschäftigt haben.

Vom sanierten Joliot-Curie- Gymnasium am Wilhelmsplatz können viele nicht genug bekom- men. Darum gehen am 15. Juni noch einmal die Türen für alle Neugierigen auf und das nicht

nur am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen in der alten Turnhalle, die jetzt eine neue Mensa ist. Schon ab 11 Uhr stellen Zehntklässler ihre Jahresarbeiten vor. „Matrix- LED im Audi A8“, „Künstliche Satelliten“, „Finsternisse“ und „Skoliose“ klingt spannend und ist es ganz bestimmt auch.

Wie wär's mit einem Blick ins ehemalige Hotel Görlitzer Hof, dem historischen „Kaiserhof“, auf der Berliner Straße 43? Oder ins neue Vier-Sterne-Hotel auf der Nikolaistraße 5/6? In die Langen- straße 32, wo es bald eine Bio-

Schau-Holzofenbäckerei geben könnte? Alles ist möglich am Tag der offenen Sanierungstür, denn da stehen diese und noch 20 andere private Gebäude offen!

„Die 2. Med.“, unter diesem Na- men kennen die meisten Görlitzer das Kahlbaum-Areal.

Der Jahre dauernde Dornrös- chenschlaf für den Gebäude- komplex könnte nun bald vorbei sein. Ein „Kompetenzzentrum für Gesundheit“ versprechen uns private Investoren schon bald an dieser Stelle. Wie das aussehen wird, kann man an

Ort und Stelle erfahren. Und selbstverständlich einen Blick in die von den Bauarbeitern noch „unberührten“ Häuser werfen, die sich - fast schon majestätisch - Turmhaus, Schweizerhaus, Gesellschaftshaus und Kurhaus nennen (auf unserem Titelfoto ist der Pavillon zu sehen).

**Der Tag der offenen Sanie- rungstür findet am 15. Juni von 10 bis 17 Uhr statt. Ein- zeln Gebäudeeigentümer haben davon abweichende Öffnungszeiten festgelegt.**

## Geöffnete Objekte und Infos im Überblick

- Eröffnung um 10:00 Uhr am Postplatz mit Start des Brunnens, Begleitung mit Marschmusik der Musikschule „Johann-Adam- Hiller e. V.“
  - Infopunkt Joliot-Curie-Straße 3, Filmpremieren „Eine Stadt in Bewegung - 20 Jahre Sanierung in Görlitz“ Besichtigung neue Kita, 11:00 Uhr Vortrag Dr. Kretschmar: Generationen- quartier am Elisabethplatz einst und jetzt, Ausstellung stu- dentischer Arbeiten „Ideen für Görlitz“
  - Jugendstilkaufhaus mit Perspektive einer Wiedereröffnung
  - Saniertes Joliot-Curie-Gymnasium, vier Schülerpräsentati- onen ab 11:00 Uhr (je 20 Minuten), Kaffee und Kuchen
  - Neu errichtete Kita Jochmannstraße, Besichtigung von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
  - Zukünftiges Kompetenzzentrum Dr.-Kahlbaum (ehemalige 2. Med.) vor Sanierung, Besichtigung des Projektgeländes
  - Weberstraße 11/Jakob-Böhme-Straße 2 - gesichertes Wohn- gebäude vor Sanierung
  - Breite Straße 23 - Wohngebäude vor Sanierung
  - Langenstraße 32 - Wohn- und Geschäftshaus vor Sanierung - zukünftige Holzofenbäckerei, Brotverkostung
  - Sporergasse 6 - eigengenutztes Wohngebäude in Sanierung
  - Bismarckstraße 8 und 10 - Mehrfamilienhäuser vor Sanie- rungsbeginn
  - Demianiplatz 7 - Gebäude in Sanierung, zukünftig betreutes Wohnen in Citylage, neue Wohnkonzepte
  - Nikolaistraße 5/6 - zukünftiges 4-Sterne-Hotel kurz vor Fer- tigstellung, Präsentation eines Musterzimmers
  - Untermarkt 25 - saniertes Hallenhaus
  - Bautzener Straße 60 - Wohngebäude kurz vor Fertigstellung
  - Bautzener Straße 59 - in Sanierung befindliches Wohngebäude
  - Salomonstraße 5 - Wohn- und Geschäftshaus in Sanierung
  - Blumenstraße 24 - Mietwohnhaus mit Etagenwohnungen in Sanierung
  - Querstraße 9 und 10 - zukünftige Wohngruppen für chro- nisch psychisch Kranke, Führung in Gruppen durch die in Sanierung befindlichen Gebäude
  - Berliner Straße 43 - Abbruchmaßnahme Hofgebäude, Be- sichtigung ehemaliger Görlitzer Hof
  - Berliner Straße 47 - Wohn- und Geschäftshaus in Sanierung
  - Steinweg 41 - saniertes Eigenheim
  - Bogstraße 2 - Wohngebäude vor Sanierung
  - Hirschwinkel 9 - in Sanierung befindliches Mehrfamilienhaus
  - Hirschwinkel 14 - Mehrfamilienhaus vor Sanierung
  - Fischmarkt 6 - Musikschule Johann-Adam-Hiller e. V. - Tag der offenen Tür von 14:00 bis 17:00 Uhr mit Kaffee/Kuchen und viel Musik
  - Hotherstraße 6 - 7 - Wohngebäude mit innovativer Energie- versorgung in Sanierung
- Weitere Informationen sind wie jedes Jahr in den ausliegenden Flyern zu finden.  
Bis dahin sind Änderungen vorbehalten!

## Stadtverwaltung Görlitz am 30. Mai 2014 geschlossen

Am Tag nach Christi Himmel- fahrt, Freitag, dem 30.05.2014, ist in der Stadtverwaltung der Dienstbetrieb eingestellt.

Abweichend von dieser Regelung sind folgende Bereiche nicht betroffen:

- Die Mitarbeiter der Fried- hofsverwaltung haben von 09:00 bis 12:00 Uhr Sprechzeit, vereinbarte Trauerfeiern finden im Kre- matorium statt.
- Die Museumshäuser Kai- sertrutz, Reichenbacher

Turm und Barockhaus Neißstraße 30 sind für Be- sucher regulär geöffnet.

- Die Stadtbibliothek steht wie gewohnt von 10:00 bis 19:00 Uhr für die Leser offen.
- Das Standesamt ist in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr

zur Entgegennahme der Sterbefallanzeigen geöff- net, bitte den Eingang Brü- derstraße 7 nutzen.

**Zuzugsinteressiert? Telefon: 03581 672248**





## Stadträte der Europastadt trafen sich zur gemeinsamen Stadtratssitzung

Mit drei Stücken umrahmten am 8. Mai Schülerinnen und Schüler aus dem Joliot-Curie-Gymnasium und der Mittelschule Rauschwalde musikalisch die diesjährige gemeinsame Stadtratssitzung. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Oberbürgermeister Siegfried Deinege die Anwesenden und stellte das Präsidium an seiner Seite vor, der stellvertretende Vorsitzende des Zgorzelecer Stadtrates Kazimierz Walotka; Bürgermeister der Stadt Zgorzelec, Rafal Gronicz und Bürgermeister Dr. Michael Wieler.

„Dass unsere jährliche Festsitzung auch wieder im Rahmen der Europawoche, welche am Vormittag des 8. Mai ebenfalls eröffnet wurde, stattfindet, freut mich ganz besonders“, sagte Oberbürgermeister Siegfried Deinege einleitend zu den zahlreich erschienenen Gästen. Der Einladung zur gemeinsamen Stadtratssitzung waren viele Persönlichkeiten gefolgt, darunter Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden der Europastadt Görlitz/Zgorzelec.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege brachte in seiner Rede zum Ausdruck, dass diese Stadtratssitzung sowie die vielen anderen Veranstaltungen in den vergangenen und kommenden Tagen den gemeinsamen europäischen Gedanken fokussieren. Dass sich die Menschen dabei immer näher kommen und enger zusammenrücken, spielt dabei eine große Rolle. Des Weiteren sprach er in diesem Zusammenhang an, dass Befindlichkeiten in vielen Fällen zurückgestellt werden sollten, wenn man sieht, was in Europa, und im Besonderen derzeit in der Ukraine, vor sich geht. Seine Vision, dass es vielleicht in einer der nächsten Generationen nur noch ein Stadtparlament in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec geben könnte, stieß bei den anwesenden Gästen auf große Zustimmung.

„Das Jahr 2014 ist ein besonderes mit vielen wichtigen Er-



Eva-Maria Reitz (3. v. l.) nahm für den Verein die Auszeichnung entgegen

eignissen. Einer davon, sehr wesentlich unter dem Aspekt unserer Kontakte, war der 10. Jahrestag des EU-Beitritt Polens“, so Bürgermeister Rafal Gronicz und dankte allen, die das Jubiläum mitgestaltet und mitgefeiert haben. Er hob hervor, dass die Zusammenarbeit der Europastadt Görlitz/Zgorzelec und die gegenseitigen Kontakte in den vergangenen Jahren für beide Städte wichtige Initiativen, Projekte und Investitionen brachten.

Anschließend informierte Bürgermeister Dr. Michael Wieler die Anwesenden umfassend zum Stand der Welterbebewerbung der Stadt Görlitz.

Stadtrat Marek Wolanin berichtete in seinem Beitrag über das Europäische Kultur- und Bildungszentrum Görlitz/Zgorzelec MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN, das in Zgorzelec entsteht und in einigen Monaten Zentrum für viele Menschen und Nationen ein Ort der Begegnungen sein wird.

Im Anschluss daran wurden die Auszeichnungen mit dem Ehrentitel „Für Verdienste um die Europastadt Görlitz/Zgorzelec“

vorgenommen. Jeweils von den Stadtparlamenten vorgeschlagen und abgestimmt, erhielten in diesem Jahr der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ sowie Kinga Hartmann-Wóycicka diese hohe Auszeichnung der Europastadt.

Dr. Michael Wieler hielt die Laudatio auf den diesjährigen deutschen Preisträger, dem Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ mit großem Engagement ausgeübt wird.

Er betonte, dass für die Vereinsmitglieder vordergründig das Wissen um Flucht und Vertreibung im deutsch-polnischen Kontext war und ist. Bürgermeister Dr. Wieler brachte in der Laudatio ein treffendes Beispiel, welches das tiefgehende Engagement der Frauen auf dem Weg nach Europa besonders belegt. Über eine längere Zeit sammelte der Verein für die Behandlung des krebserkrankten polnischen Jungen Roman Wozniak, dem in seiner Heimat nicht mehr geholfen werden konnte. Eva-Maria Reitz setzte sich eindringlich dafür ein, dass die erfolgreiche Behandlung von Roman an der

Freien Universität in Berlin ermöglicht wurde.

In seiner Laudatio würdigte der stellvertretende Bürgermeister Radosław Baranowski das Engagement und die Aktivitäten von Kinga Hartmann-Wóycicka: „Sie baut seit vielen Jahren Brücken der Verständigung zwischen den Menschen und Völkern.“

Ihr Handeln trägt zur Annäherung beider Nationen, Kulturen und Ansichten bei. Ihr persönliches Engagement beeinflusst und regt die Denk- und Handlungsweisen an, die der gesellschaftlichen Integration der Bürger von Görlitz und Zgorzelec dient“. Bürgermeister Baranowski schilderte, dass Kinga Hartmann-Wóycicka verschiedene Projekte entwickelte, um Wissen über Polen an sächsischen Schulen weiterzugeben, Lehrer im Sprachunterricht weiterzubilden, um vor allem das Interesse der Schülerinnen und Schüler für Polen zu wecken. Sie ist unter anderem Autorin und Koordinatorin von vier Bildungsprojekten der Sächsischen Bildungsagentur der deutsch-polnischen Zusammenarbeit sowie Redakteurin und Herausgeberin vieler Lehrmaterialien.



Nachdem sich Eva Maria Reitz im Namen des Vereins „Frauen auf dem Weg nach Europa“ und Kinga Hartmann-Wóycicka für die Ehrungen bedankt hatten, ergriffen weitere geladene Gäste das Wort. Der Präsident des Landeskriminalamtes Dr. Jörg Michaelis gab einen Einblick in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen der sächsischen und polnischen Polizei. Dabei verdeutlichte er, dass Grenzkriminalität beide Länder betrifft und deshalb die Kooperation so wichtig ist. Bei dieser Gelegenheit dankte er den Kollegen der polnischen Seite für die gute Zusammenarbeit. Landrat Arthur Bielinski hob in seiner Rede hervor, dass die Europastadt Görlitz/Zgorzelec baulich eine Stadt ist, die aber durch die Grenze getrennt wurde. Er nahm in seinen Worten beipflichtend Bezug auf die OB-Vision von einem Parlament. Aus den Reihen der Kreisräte des Landkreises Görlitz gab danach Günter Paulik, als erster Stellvertreter des Landrates ein Grußwort an die Anwesenden, in dem er seinen Stolz auf die Europastadt bekundete und die zahlreichen Initiativen und



OB Siegfried Deinege gratulierte Frau Hartmann-Wóycicka

Engagements sowie die vielfältigen grenzüberschreitenden Projekte lobte. Auch würdigte er in diesem Zusammenhang die Arbeit der Preisträgerinnen. Abschließend ergriff Günther

Friedrich die Gelegenheit, auf den am 1. Juni stattfindenden Europamarathon hinzuweisen. Oberbürgermeister Siegfried Deinege beendete den offiziellen Teil der Festsitzung und lud die

Gäste zu Gesprächen und zur Besichtigung der Fotoausstellung „Görlitzer Hallenhäuser an der via regia“ ein.  
(Foto: Juliane Krug)

#### Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Ina Rueth  
Redaktion: Silvia Gerlach  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz  
Tel. 0 35 81 / 67-12 34, Fax 0 35 81 / 67 14 41  
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)



**Titelseite:** Peterstraße 16

**Foto:** Architekturbüro Christian Weise

**Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,  
Tel. 0 35 35 / 489-0, Fax 0 35 35 / 48 91 15, Fax-Redaktion: 0 35 35 / 48 91 55,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

**Anzeigenannahme/Beilagen:**

Herr Falko Drechsel, Telefon: 0 35 81 / 30 24 76, Telefax: 0 35 35 / 48 92 33,  
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

**Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.**

**Auflagenhöhe des Amtsblattes:** 8.500 Exemplare

**nächste Ausgabe erscheint am:** 17.06.2014

**nächster Redaktionsschluss am:** 04.06.2014

**Erscheinungsweise:**

1 mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

## Wussten Sie schon ...

### Ausgewählte Ergebnisse aus dem Statistischen Jahrbuch 2012

- am 1. März 2012 insgesamt 37 Tageseinrichtungen, davon neun in öffentlicher Trägerschaft und 28 in freier Trägerschaft, die Betreuung von 3.044 Kindern in der Stadt Görlitz sicherten.
- die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den verschiedenen allgemein bildenden Schulen insgesamt auch 2012 sich geringfügig erhöhte.
- rund 43 Prozent der Absolventen bzw. der Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen und des zweiten Bildungsweges einen Realschulabschluss und rund 29 Prozent die allgemeine Hochschulreife erreichten.

## Zuzugsinteressiert?

Telefon: 03581 672248





## Neue Hundetoiletten und zusätzliche Abfallbehälter im Stadtgebiet Görlitz

Die Verbesserung der Situation in der Stadt Görlitz in puncto Ordnung und Sauberkeit hat Oberbürgermeister Siegfried Deinege bereits bei seinem Amtsantritt als einen wichtigen Aufgabenbereich benannt. Ämterübergreifende Beratungen folgten. Dabei rückten als erstes wichtiges Handlungsfeld die zusätzliche Anschaffung von Abfallbehältern und Hundetoiletten in den Vordergrund. In den zurückliegenden Monaten erfolgte durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes die Erfassung und Kartierung aller Abfallbehälter im Stadtgebiet. In diesem Zusammenhang gibt es eine detaillierte Auswertung, um die Standorte und ihre mögliche Optimierung im Blick zu haben.

„Wir wollen mit dem Aufstellen von zusätzlichen Abfallbehältern mehr Gelegenheiten schaffen, die das unkomplizierte Entsorgen kleiner Abfälle und Hundehaufen ermöglichen“, sagte Bürgermeister Dr. Michael Wieler beim Aufstellen der ersten Hundetoilette am Gründonnerstag im Görlitzer Stadtpark. Die Kosten für die sieben neuen Hundetoiletten und zehn Abfallbehälter belaufen sich auf eine Gesamtsumme von rund 13.500 Euro. „Wir werden jetzt die Resonanz abwarten und dann entscheiden, ob wir das Angebot weiter ausbauen.“ „Gerade im Bereich des Stadtparks war es uns wichtig, dass Familien und Erholungssuchende nicht zwischen den Hundehaufen ihre Picknickdecken ausbreiten müssen. Deshalb haben wir uns entschieden, im Stadtpark gleich zwei Hundetoiletten aufzustellen. Eine in der Nähe des Meridiansteins und eine unweit vom Spielplatz.“, so der zuständige Amtsleiter Torsten Tschage.

### Abfallbehälter

Bereits während der Erfassung zeichneten sich besondere Brennpunkte ab. Für diese Stellen wurde die Festlegung getroffen, noch vor abgeschlossener Auswertung rasch zu handeln und zusätzlich zehn Abfallbehälter aufzustellen. Denn bereits die in den beiden letzten Jahren

zusätzlich aufgestellten Abfallbehälter trugen stets zu einer merklichen Verbesserung der Sauberkeit im Umfeld bei. Mit der Wahl der Standorte für die neuen Abfallbehälter werden Lücken in den Wohnquartieren geschlossen und Vorschläge der Einwohner und Ortschaftsräte umgesetzt.

Standorte der neuen Abfallbehälter sind: Melanchthonstraße, Krölstraße, Promenadenstraße, Emmerichstraße, Reichenbacher Straße, Biesnitzer Straße, Brautwiesenplatz sowie Ludwigsdorf, Kunnerwitz und Schlauroth. Die Gesamtkosten für die Abfallbehälter belaufen sich auf 7.500 Euro. Für die Anschaffung der Abfallbehälter investiert die Stadt Görlitz ca. 4.900 Euro, der Ein-/Aufbau der Abfallbehälter schlägt mit ca. 1.000 Euro zu Buche. Die Leerung der Abfallbehälter wird die Stadt Görlitz jährlich weitere 1.600 Euro kosten.

### Hundetoiletten

Darüber hinaus griff die Stadtverwaltung Görlitz in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative „Mir stinkt's“ das immer wiederkehrende Thema des herumliegenden Hundekots auf. Aktionen auf dem Otto-Buchwitz-Platz und ein Ideenwettbewerb für Aufkleber, die die Abfallbehälter mehr in den Fokus der Passanten rücken sollen, waren erste Schritte. Zudem wurde seitens der Bevölkerung das Aufstellen von Hundetoiletten gewünscht. Die Stadt reagierte darauf und stellte sieben Hundetoiletten und einen einzelnen Tütenspender auf. Die Standorte sind aus der Kenntnis von besonders oft angetroffenen Verunreinigungen und wichtigen Erholungsorten getroffen worden. Dabei wurden die entsprechenden Tütenspender mit Abfallbehälter auf folgenden Grünanlagen aufgestellt: Stadtpark (am Schützenweg); Stadtpark (am Zugang zum Park Höhe Meridianstein); Sechstädteplatz (am Wegekreuz) und Kidrontal (an der Brücke zum Wohngebiet).

An folgenden Verkehrsanlagen gibt es neuerdings ebenfalls Ab-

fallbehälter mit Tütenspender: Grüner Graben (am Kreisverkehr in der Baumscheibe); Landeskronstraße (am Gehweg zwischen Jochmannstraße und Lutherplatz) Marienplatz (erster Bankstandort neben Dicken Turm). Des Weiteren wurde der bereits vorhandene Abfallbehälter auf dem Wilhelmsplatz in der Nähe der Telefonzelle mit einem Tütenspender ergänzt.

Zwischenzeitlich wurden im Auftrag des Ordnungsamtes weitere Abfallbehälter aufgestellt, und zwar auf der Melanchthonstraße, dem Brautwiesenplatz, der Krölstraße, der Promenadenstraße, der Emmerichstraße, der Reichenbacher Straße und der Biesnitzer Straße. Ebenfalls haben der Spielplatz in Kunnerwitz, eine Haltestelle in Schlauroth und der Bereich an der Friedenseiche in Ludwigsdorf einen neuen Abfallbehälter bekommen. Bei der Standortwahl wurden Verschmutzungsschwerpunkte sowie Vorschläge der Einwohner und Ortschaftsräte berücksichtigt. Die Möglichkeit, kleinere Abfälle und Hundekottüten ordnungsgemäß zu entsorgen, konnte damit erweitert werden. Letztendlich ist dieses Ziel aber nur durch ein ordnungsgemäßes

Handeln eines jeden Einzelnen zu erreichen.

Die Kosten für die Hundetoiletten belaufen sich insgesamt auf 6.000 Euro, dabei investiert die Stadt für die Anschaffung der Hundetoiletten etwa 3.000 Euro. Der Ein- und Aufbau der Hundetoiletten kostet ca. 1.000 Euro und die Leerung der Abfallbehälter wird jährlich weitere 1.500 Euro kosten. Auch für die Beschaffung, Kontrolle und Verteilung der Hundekotbeutel fallen im Haushalt der Stadt Görlitz Kosten an, welche mit ca. 500 Euro zu veranschlagen sind. Diese Mittel stehen nicht zusätzlich zur Verfügung, sondern müssen über die bestehenden Haushaltsmittel gedeckt werden. Dies und die Tatsache, dass insbesondere mit den neuen Hundetoiletten erst noch Erfahrungen bezüglich der Nutzung gemacht werden müssen, waren der Anlass mit der genannten Anzahl zu beginnen. Entsprechend der im Laufe der Zeit gesammelten Erfahrungen und den finanziellen Möglichkeiten wird zukünftig über die weitere Verfahrensweise zu entscheiden sein.

(Foto: Ina Rueth)



Bürgermeister Dr. Michael Wieler und Amtsleiter Torsten Tschage stellen im Stadtpark Hundetoiletten auf.



## Lärmaktionsplan wurde beschlossen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.03.2014 den Lärmaktionsplan 2013 als strategisches Grundlagenpapier zur Lärm-minderung und Lärmvermeidung im Straßenverkehr ohne Gegenstimme beschlossen. Im Folgenden zeigt ein thematischer Einblick den Verfahrensablauf und die wesentlichen Inhalte des Planwerkes.

### Einführung

Lärm ist eines der von der Bevölkerung am stärksten wahrgenommenen Umweltprobleme. Vor allem in Städten stellt dabei der Verkehr den größten Lärmverursacher dar. Zum Schutz des menschlichen Organismus und zur Minimierung der Kosten, welche der Volkswirtschaft indirekt durch Ausgaben im Gesundheitswesen entstehen, wurde durch das Europäische Parlament mit der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG) ein europaweit geltender verbindlicher Rahmen vorgegeben, den Umgebungslärm und somit seine schädlichen Folgen zu verringern oder gar zu vermeiden.

Gemäß dieser Richtlinie und den darauf basierenden nationalen Vorschriften und Vorgaben der einzelnen Bundesländer mussten Kommunen im Jahr 2007 in einer ersten Stufe eine strategische Lärmkartierung durchführen, wenn Hauptverkehrsstraßen mit Belastungen von über sechs Millionen Fahrzeugen im Jahr (16.400 Kfz im durchschnittlichen Tagesverkehr – DTV) durch das administrative Gebiet führen. Im Jahr 2012 war entsprechend der gesetzlichen Regelung als zweite Stufe eine erneute Kartierung der Lärmbelastungen durchzuführen, wobei die Verkehrsbelegungsgrenze der zu betrachtenden Straßenabschnitte auf drei Millionen Fahrzeuge pro Jahr (8.200 Kfz/Tag im DTV) herabgesenkt wurde. Ziel der Kartierung ist die Ermittlung der Schallpegel und die daraus resultierenden Betroffenheiten. Weil im Ergeb-

nis der Kartierungen erhebliche Lärmbelastungen in bewohnten Bereichen festgestellt wurden, war im nächsten Schritt für die Stadt Görlitz die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes zur Lärm-minderung vorgeschrieben.

### Ablauf des Verfahrens sowie Lärmsituation in der Stadt Görlitz

In Görlitz wurden im Rahmen der bundesweiten Straßenverkehrszählung (SVZ 2005 und 2010) Verkehrsbelegungszahlen ermittelt, die eine Durchführung der Kartierung sowohl in Stufe 1 als auch in Stufe 2 formell bedingten.

Auf Grundlage der Kartierung aus dem Jahr 2007 wurde in einer vorbereitenden Untersuchung festgestellt, dass flächenhafte Überschreitungen der Schwellenwerte nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie entlang der kartierten Straßen und zusätzlich aufgrund der dichten Bebauung im Görlitzer Innenstadtbereich zu erwarten sind und folglich ein Lärmaktionsplan aufzustellen ist. Für den Lärmaktionsplan der 1. Stufe (Straßen mit mehr als sechs Millionen Kfz im Jahr) wurde daraufhin der Entwurf erarbeitet. Der Prozess der Erstellung des Planes führte dabei bis in das Jahr 2012 und damit zum Zeitpunkt, für den die Kartierung der 2. Stufe vorgesehen war. Auch anhand dieser Kartierung zeigte sich, dass die Verlärmung durch den Straßenverkehr in der Stadt Görlitz problematisch ist und hierzu entsprechende Maßnahmen abzuleiten sind.

Folglich wurde der Entwurf des Lärmaktionsplanes in 2013 als kombiniertes Werk der Stufen 1 und 2 fortgeführt. Dabei erwies sich, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen im Rahmen der 1. Stufe nur im Detail ergänzt werden mussten. Der überarbeitete Plan wurde im Juni/Juli 2013 erneut für sechs Wochen ausgelegt. Parallel zur Auslegung gab es zudem eine öffentliche

Informationsveranstaltung am 2. Juli 2013 im Rathaus.

Innerhalb der Verfahrensschritte wurde der vorliegende Lärmaktionsplan somit in der jeweiligen Fassung wiederholt der Öffentlichkeit vorgestellt und damit mehrfach die Möglichkeit zur Beteiligung gegeben.

### Maßnahmen des Lärmaktionsplanes

Für die Reduzierung des Verkehrslärms können nicht nur räumlich begrenzt wirkende, rein baulich technische Maßnahmen zum Einsatz kommen, sondern die Lärm-minderung und -vermeidung muss alle Ebenen der Lärmentstehung und Lärmverbreitung erfassen. Im Rahmen des Lärmaktionsplanes wurden sieben Maßnahmenschwerpunkte herausgearbeitet:

- > Maßnahme 1: Umsetzung des Gesamtverkehrskonzeptes
- > Maßnahme 2: Geschwindigkeitsbegrenzungen im Hauptstraßennetz (Nachtstunden)
- > Maßnahme 3: Ersatz von Kopfsteinpflasterbelägen durch Asphalt/allgemeiner Sanierungsbedarf
- > Maßnahme 4: Einsatz lärm- armer Beläge bei Erneuerungsmaßnahmen im Hauptnetz
- > Maßnahme 5: Einsatz von Rasengleisen
- > Maßnahme 6: Programm zur Erhöhung des Anteils von Straßenbegleitgrün
- > Maßnahme 7: Beachtung der Belange des Lärmschutzes bei der Stadtentwicklung

Die Umsetzung der im Lärmaktionsplan festgeschriebenen Maßnahmen obliegt den zuständigen Behörden (Planungs- und Baulastträgern), Trägern öffentlicher Belange sowie Bauherren/Eigentümern. Für jede der vorgeschlagenen

Maßnahmen ist dabei im Hinblick auf deren Realisierung das für die betreffende Maßnahme übliche Entscheidungsverfahren zu durchlaufen. Mit dem Lärmaktionsplan werden in diesem Sinne keine Entscheidungen vorweggenommen, sondern es wurde die Grundlage für ein sinnvolles und koordiniertes Vorgehen bezüglich der Lärm-minderung und -vermeidung geschaffen.

### Zusammenfassung und Ausblick

Mit dem vorliegenden Lärmaktionsplan kommt die Stadt Görlitz einerseits ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach, andererseits erhält sie ein Handlungspapier mit Vorschlägen zur Minderung der Lärmbelastung für die betroffenen Einwohner. Es wird deutlich, dass die Problematik Verkehrslärm in Städten nicht flächendeckend durch einzelne, leicht zu realisierenden Maßnahmen beizukommen ist, sondern überwiegend ein komplexer Prozess ist.

Neben dem Tausch von Fahrzeugbelägen haben vor allem die in bereits beschlossenen strategischen Planungen (Gesamtverkehrskonzept und INSEK) enthaltenen Maßnahmen Potenzial zur Lärm-minderung, welche sich auch hinsichtlich Verkehrssicherheit, Energieeffizienz sowie Aufenthalts- und Wohnqualität in der Stadt positiv auswirken.

Der Prozess der Lärmaktionsplanung ist damit nicht abgeschlossen. Eine Überprüfung und eventuelle Überarbeitung ist alle fünf Jahre vorgeschrieben. Der nächste Schritt steht demnach in den Jahren 2017/18 an.

Weiterführende Informationen sind unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) unter der Rubrik Bürger/Planen und Bauen/Verkehrsplanung/Lärmaktionsplanung enthalten. Hier steht auch das Komplettwerk zum Download bereit.



## Gewerbebrache kann zurückgebaut werden

Innenminister Markus Ulbig hat am 9. Mai in Görlitz einen Zuwendungsbescheid aus dem EU-Programm zur Revitalisierung von Brachflächen übergeben. Mit dem Geld werden der Abbruch eines ehemaligen Lagergebäudes, die fachgerechte Entsorgung sowie die Herrichtung der frei werdenden Fläche unterstützt.

Innenminister Markus Ulbig: „Aus einem unbenutzten grauen Klotz entsteht eine neue Grünfläche. Das bringt mehr Lebensqualität für die Anwohner vor Ort.“ Oberbürgermeister Siegfried Deinege nahm den Fördermittelbescheid mit großer Freude entgegen: „Dass mit den Fördermitteln an dieser Stelle eine alte Gewerbebrache zurückgebaut wird und somit die innerstädtische Wohnlage aufgewertet werden kann, freut mich ganz besonders“. Die Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH ist Eigentümer und

Träger des Projektes „Rückbau der Gewerbebrache hinter Brautwiesenstraße 17/18“. Der Rückbau der Gewerbebrache im Hofbereich ist die Voraussetzung für die Sanierung bzw. Vermarktung der Vorderhäuser der Brautwiesenstraße 17/18. Somit kommt die Stadt Görlitz den Zielen der Stadtentwicklung, welche attraktives Wohnen in der Innenstadt beinhalten, wieder ein großes Stück entgegen.

Auf dem 862 Quadratmeter großen Areal in der Brautwiesenstraße 17/18 stehen ein massives dreigeschossiges Hauptgebäude und ein zweigeschossiges Nebengebäude mit Nebengelass. 1920 als Lagergebäude errichtet, fügten sich diese Objekte in eine geschlossene Blockrandbebauung. Seit 1990 steht das Gebäude leer. Die Stadt Görlitz hat die Revitalisierung der Fläche beschlossen und beseitigt so das verfallene Gebäude. Die frei



v. l.: Octavian Ursu, SM Markus Ulbig, OB Siegfried Deinege, WBG-Geschäftsführer Arne Myckert

werdende Fläche soll so gestaltet werden, dass ein attraktives Wohnumfeld für die Bewohner der umliegenden Häuser entstehen kann.

Hintergrundinformationen:  
Ziel des EU-Programms zur Brachflächenrevitalisierung ist

die umfassende und nachhaltige Beseitigung von Brachflächen und die Revitalisierung der entstehenden Flächen. Dem Freistaat Sachsen stehen dafür in der EU-Förderperiode 2007 - 2013 rund 56 Millionen Euro zur Verfügung.

(Foto: Juliane Krug)

## Auszüge aus den Bestandsdaten erhältlich

Ab sofort ist das Sachgebiet Geoinformation gemäß § 12 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) befugt, Informationen aus den Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters kostenpflichtig abzugeben. Dies betrifft ausnahmslos Daten innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Görlitz.

Neben der Liegenschaftskarte gehören zu diesen Dokumenta-

tionen Eigentümerangaben wie Flurstücks- und Eigentumsnachweise, Grundstücksnachweise und Bestandsverzeichnisse. Dabei ist die Übermittlung von Eigentümerdaten in § 11 Abs. 2 SächsVermKatG geregelt und erfolgt ausschließlich an berechnete Personen wie Eigentümer, Notare bzw. natürliche oder juristische Personen, die ein berechtigtes Interesse nachweisen können.

Die Grundlage für die zu erhebenden Gebühren bildet die 2. Sächsische Vermessungskostenverordnung (2. SächsVermKoVO) nach den Tarifstellen 10.2.1 bis 10.2.6.

Die Datenübermittlung ist wie folgt möglich:

- analog (als Ausdruck) mit Zustellung per Post bzw. zur Abholung
- digital als PDF-Dokument und Zusendung per E-Mail

Ein Antragsformular ist auch unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) unter Bürger Rubrik Service zu finden.

**Kontakt:**  
SG Geoinformation  
Leiterin: Kristina Seifert  
Hugo-Keller-Straße 14  
Zimmer 68  
Telefon: 03581 672107  
E-Mail: [geoinformation@goerlitz.de](mailto:geoinformation@goerlitz.de)

## Wasserrechtliche Genehmigung für Surfer und Segler am Berzdorfer See

Vor Ostern hat das Landratsamt die wasserrechtlichen Genehmigungen für das Segeln vom Segelstützpunkt Blaue Lagune, das Segeln vom Hafen Tauchritz aus sowie für das Surfen von Deutsch-Ossig aus erteilt:

- Zum Segeln auf dem Berzdorfer See von der Slipstelle „Blaue Lagune“ aus mit von Wind- und Muskelkraft angetriebenen Wasserfahrzeugen (Befristung: vom 18. April 2014 bis 26. Oktober 2014, von

04:00 Uhr bis 22:00 Uhr täglich)

- Zum Sonnenwendnachtsegeln auf dem Berzdorfer See von der Slipstelle „Blaue Lagune“ aus mit von Wind- und Muskelkraft angetriebenen Wasserfahrzeugen (Befristung: vom 21. Juni 2014, 22:00 Uhr bis 22. Juni 2014, 02:00 Uhr)
- Zum Surfen und Kitesurfen bei Tageslicht (Befristung: vom 18. April 2014 bis 31. Dezember 2014 und bei Tageslicht)

- Zum Befahren des Berzdorfer Sees mit Motorbooten der Wassersportvereine bzw. der DLRG und der Berufsfeuerwehr der Stadt Görlitz zum Zwecke von Sichtungstaugängen, der Begleitung von Regatten und zur Errichtung von Bojen als Abgrenzung der Segelfläche im Berzdorfer See (Befristung: vom 17. April 2014 bis 27. Oktober 2014, von 04:00 Uhr bis 22:00 Uhr, im Zuge

des Ausbringens und Einholens der Bojen und der Begleitung)

Die Segelfläche des letzten Jahres wird in diesem Jahr aus naturschutzrechtlichen Gründen kleiner ausfallen. Als Nebenbestimmung für die Genehmigung ist eine artenschutzrechtliche Prüfung vorgesehen und durchzuführen.

In dieser sollen die Auswirkungen der genehmigten Nutzung auf die Wasservögel dokumentiert werden.



## Berzdorfer See zum Baden freigegeben



### Warten auf Badewetter

Die diesjährige Badesaison am Berzdorfer See wurde pünktlich am 1. Mai eröffnet. Die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Görlitz hat die wasserrechtliche Genehmigung zum Baden für die Badesaison vom 1. Mai bis 28. September 2014 erteilt.

In diesem Zeitraum ist es möglich, den Berzdorfer See zum Baden bei Tageslicht an den Badestellen Nordoststrand, Halbinsel und Blaue Lagune zu nutzen sowie Hundestrände in Deutsch-Ossig und der Blauen Lagune. Die in den letzten Jahren

genutzte temporäre Badestelle in Hagenwerder wird es dieses Jahr nicht geben – wie im Strukturellen Rahmenplan vorgesehen, wird diese Badestelle Richtung Halbinsel verlagert.

Genehmigt wurde außerdem ein Badeponon am Nordost-Strand. Des Weiteren ist das Befahren des Sees mit Motorbooten durch die DLRG und die Berufsfeuerwehr der Stadt Görlitz zum Zwecke von Sichtungstauchgängen, des Ausbringens/Einholens der Bojen und zur Entnahme von Wasserproben genehmigt worden. Seit Monatsbeginn werden auch die Parkplätze und Standbereiche wieder bewirtschaftet. „In diesem Jahr bieten wir erstmals einen Surfstrand, einen Kitesurfbereich und einen Hundestrand an und reagieren so

auf die zahlreichen Anfragen und Anregungen der Badegäste und Wassersportler“, sagt Bürgermeister Wieler und lobt ausdrücklich die sehr gute Zusammenarbeit mit der unteren Wasserbehörde des Görlitzer Landratsamtes. Wie im vergangenen Jahr fahren die Busse der Linie E alle zwei Stunden direkt an den Nordost-Strand und an die Blaue Lagune. Die Bade- und Benutzungsregeln für die Badestellen „Halbinsel“, „Nordoststrand“ und „Hundestrand“ Deutsch-Ossig sowie den Windsurf- und Kitesurfbereich am Berzdorfer See 2014 sind in diesem Amtsblatt auf Seite 11 veröffentlicht.

Die Stadt Görlitz wünscht allen Badegästen eine erholsame und erlebnisreiche Badesaison. (Foto: Silvia Gerlach)

## Ämter der Stadtverwaltung stellen sich vor

### Ordnungsamt (Amt 32)

Das Ordnungsamt existiert als eigenständiges Amt innerhalb der Stadtverwaltung Görlitz erst seit etwa Mitte der 90er- Jahre. Seine Teilbereiche waren vordem insgesamt acht selbstständige Ämter bzw. Abteilungen oder Sachgebiete.

Mit der Kreisgebietsreform im Jahr 2008 und der damit verbundenen Abgabe von Aufgabenbereichen, wie z. B. der Ausländerbehörde, der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie des Katastrophenschutzes an den neuen Landkreis Görlitz, entstand die heute gültige Struktur.

Seitdem gliedert sich das Amt in die Bereiche:

- Amtsleitung
- Sachgebiet Allgemeine Ordnungsaufgaben/Gewerbeangelegenheiten
- Sachgebiet Bußgeldstelle/Gemeindlicher Vollzugsdienst
- Sachgebiet Personenstandswesen
- Sachgebiet Einwohnermeldewesen/Bürgerservice
- Sachgebiet Feuerwehr



v. l.: Carola Krieg, Hans-Jürgen Zschau, Michael Dimic, Uwe Restetzki, Holger Kloß, Tom Jähne

Seit Dezember 2010 ist mit dem Abschluss des Umbaus der ehemaligen Räume des Sozialamtes im Erdgeschoss auch das Sachgebiet Einwohnermeldewesen/Bürgerservice in der Jägerkaserne untergebracht. Mit Ausnahme des Personenstandswesens, das sich weiterhin im alten Rathaus am Untermarkt befindet und der

Feuerwehr auf der Krölstraße 26 sind so alle übrigen Bereiche des Amtes dort konzentriert. Damit haben sich die Bedingungen für unsere Bürger bei der Erledigung ihrer persönlichen Anliegen, Anfragen und Auskunftersuchen oder Beschwerden wesentlich verbessert. Auf Grund der guten Erreichbarkeit der Jägerkaserne

wird das auch von diesen sehr gut angenommen.

Im Rahmen der geltenden Gesetze und Vorschriften erfüllen die derzeit insgesamt 119 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fast ausschließlich Pflichtaufgaben im Sinne der Sächsischen Gemeindeordnung für den kom-





munalen Zuständigkeitsbereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Daraus ergibt sich jedoch keine Zuständigkeit für die übrigen Rechtsbereiche, wie z. B. das Privatrecht oder das Sozialrecht.

Bei der eigenen Aufgabenerfüllung arbeitet das Ordnungsamt u. a. eng mit den anderen Bereichen der Stadtverwaltung sowie der Landes- und Bundespolizei, der Zollverwaltung, der Staatsanwaltschaft und den Gerichten zusammen. Die Zusammenarbeit erstreckt sich auch auf den Landkreis Görlitz, die Nachbargemeinden, die Landesdirektion Dresden sowie die Stadt und den Kreis Zgorzelec.

Nachfolgend stellen sich die einzelnen Bereiche des Ordnungsamtes näher vor:

#### **Amtsleitung**

##### *Amtsleiter:*

*Hans-Jürgen Zschau  
Jägerkaserne  
Hugo-Keller-Straße 14  
Raum 001*

*Telefon: 03581 671532*

*E-Mail:  
ordnungsamt@goerlitz.de*

##### Aufgaben:

Leitungstätigkeit für das Amt; Herausragende Einzelfragen der Gefahrenabwehr; Leitung Stab außergewöhnliche Ereignisse; Organisations-, Personal- und Haushaltsangelegenheiten für das Amt; Stellvertretung des Bürgermeisters

#### **Sachgebiet Allgemeine Ordnungsaufgaben/Gewerbe**

##### *Leiter: Tom Jähne*

*Hugo-Keller-Straße 14  
Raum: 004*

*Telefon: 03581 671301*

*E-Mail:  
ordnungsamt@goerlitz.de*

##### Aufgaben:

Allgemeine Gefahrenabwehr und Störungsbeseitigung; Genehmigung offener Feuer; Öffentliche Ausspielungen und Sammlungen; Durchsetzung von Anliegerpflichten (Gehwegreinigung/Winterdienst); Genehmi-

gung von Feuerwerken Klasse II; Abschleppmaßnahmen; Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige; Unterbringung von Fundtieren/herrenlosen Tieren; Erteilung von Ausnahmen nach der Polizeiverordnung (z. B. Veranstaltungen nach 22:00 Uhr, Spannbanner)

Bewirtschaftung von Wertstoffcontainerstandplätzen und Papierkörben; Bereinigung von Haltestellen des ÖPNV sowie öffentliche Plätze und Bereiche Allgemeine Gewerbeangelegenheiten (z. B. Gewerbeanzeigen); Gaststätten; Spielhallen; Marktfestsetzungen; Führung des Gewereregisters; Reise-gewerbe; Überwachung des Ladenschlusses

#### **Sachgebiet Bußgeldstelle/Vollzugsdienst**

##### *Leiter: Holger Kloß*

*Hugo-Keller-Straße 14*

*Raum: 202*

*Telefon: 03581 671521*

*E-Mail:  
bussgeldstelle@goerlitz.de*

##### Aufgaben:

- Bußgeldstelle: Verfolgung und Ahndung von Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten; Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen städtische Satzungen und Verordnungen sowie angrenzende Normen
- städtischer Vollzugsdienst: zentraler Außen- und Ermittlungsdienst für die meisten Fachbereiche der Stadtverwaltung; Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs; Vollzug von städtischen Satzungen und Verordnungen; Vollzug verschiedenster Vorschriften, insbesondere des Straßen- und Gewerberechts

#### **Sachgebiet Personenstandswesen**

##### *Leiterin: Carola Krieg*

*Historisches Rathaus  
Gebäudeteil Brüderstraße 7  
Raum 2.02*

*Telefon: 03581 671250*

*E-Mail:  
standesamt@goerlitz.de*

##### Aufgaben:

Beurkundung des Personenstandes (Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Sterbefälle); Nachbeurkundung von eingetretenen Personenstandsfällen im Ausland; Ausstellung von Personenstands-surkunden aus dem Register; Entgegennahme von Vaterschaftsanerkennungen; Erklärungen zur Namensführung; Kirchnaustribs- und -übertritts-erklärungen; Beglaubigung von Unterschriften und Zeugnissen

#### **Sachgebiet Einwohnermeldewesen**

##### *Leiter: Michael Dimic*

*Hugo-Keller-Straße 14*

*Raum: 011*

*Telefon: 03581 672731*

*E-Mail: einwohnermeldewesen@goerlitz.de*

##### Aufgaben:

Meldewesen (Fortschreiben und Auswerten des Registers, Datenübermittlung an Dritte, Auskünfte, Wahlrechtsprüfung); Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung von Auskünften aus dem Bundeszentralregister und Gewerbezentralregister; Beglaubigungen von Abschriften und Unterschriften zur Vorlage bei Behörden in der Bundesrepublik; Ausstellung von Bescheinigungen (Lebensbescheinigung, Meldebescheinigung, Haushaltsbescheinigung); Ausstellung von Personalausweisen; Ausstellung von Reisepässen und Kinderreisepässen; Ausstellung von Familienpässen; Mitwirkung bei Wahlen; Mitwirkung bei Zustellung/Vergabe von Steuer-Identifikationsnummern durch das Bundeszentralamt für Steuern; Betrieb der Bürgerbüros in Rathaus und Jägerkaserne (Lenkung des Publikumsverkehrs, Auskünfte, Telefonvermittlung, Entgegennahme von Mängelanzeigen, Verkauf und Abgabe von Restabfall- und Biomüllsäcken, Mitwirkung in Wahlangelegenheiten, Entgegennahme von Anträgen auf Studentenzuwendung)

#### **Sachgebiet Feuerwehr**

##### *Leiter: Uwe Restetzki*

*Krölstraße 26*

*Telefon: 03581 486420*

*www.feuerwehr.goerlitz.de*

##### Aufgaben:

Wirksamer Schutz der Bevölkerung vor Bränden, Unglücksfällen, öffentlichen Notständen und Katastrophen.

- Abwehrender Brandschutz Menschen- und Tierrettung; Brandbekämpfung; Technische Hilfeleistung; Gefahrguteinsätze
- Vorbeugender Brandschutz Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren; Bauberatungen; Brandverhütungsschauen; Brandsicherheitswachen; Brandschutzziehung; Öffentlichkeitsarbeit
- Katastrophenschutz Mitwirkung im Katastrophenschutz des Landkreises; Hochwasserschutz; Trinkwassernetversorgung
- Rettungsdienst Rettungsdienst und Kranken-transport
- Verwaltung/Technik Betreuung der Objekte der Feuerwehr; Beschaffung und Pflege von Feuerwehrfahrzeugen; Beschaffung und Prüfung von Feuerwehrtechnik; Betreuung des Feuerwehrtechnischen Zentrums; Beschaffung und Prüfung von Handfeuerlöschern für die Stadtverwaltung
- Freiwillige Feuerwehr Acht Ortsfeuerwehren mit insgesamt ca. 250 ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden in den Stadt- bzw. Ortsteilen
  - Hagenwerder/Tauchritz
  - Klein Neundorf
  - Kunnerwitz
  - Schlauroth
  - Weinhübel
  - Stadtmitte
  - Klingewalde/Königshufen
  - Ludwigsdorf

(Foto: Silvia Gerlach)



## Beschlüsse des Stadtrates vom 15.04.2014 zur Veröffentlichung im Amtsblatt

### Beschluss-Nr.: STR/0849/09-14

Der Stadtrat entsendet Herrn Joachim Rudolph als Vertreter der Stadt Görlitz in das Kuratorium der Evangelischen Kulturstiftung. Der Beschluss Nr. STR/0167/09-14 vom 29.04.2010 wird aufgehoben.

### Beschluss-Nr.: STR/0850/09-14

Der Stadtrat beschließt die verbindliche Zielvereinbarung gemäß Anlage 1. Für die Durchführung der beschlossenen Maßnahmen erforderliche Mittel i. H. v. 72.500 EUR/Jahr werden in den Haushaltsplan 2015/16 eingestellt.

*(Anlage im Fachamt bzw. Büro Stadtrat einsehbar)*

### Beschluss-Nr.: STR/0854/09-14

Der Stadtrat beschließt die Mitgliedschaft der Großen Kreisstadt Görlitz im „Mitteldeutschen Archivnetzwerk“.

### Beschluss-Nr.: STR/0860/09-14

1. Der Stadtrat stimmt der Änderung der Zweckbestimmung des Erbbaurechtes am Grundstück der Gemarkung Görlitz Flur 35 FS 229/25 Ostring 59/61 zu. Die Zweckbestimmung wird wie folgt geändert:  
„Das Erbbaurecht wird bestellt zur Nutzung des Erbbaugrundstückes Ostring 59/61 für satzungsgemäße Zwecke des Erbbauberechtigten.“
2. Der Stadtrat stimmt der Reduzierung des Erbbauzinses zum Grundstück Ostring 59/61 von 1.505,40 €/Monat auf 752,70 €/Monat zu. Die Reduzierung gilt für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis zum 28.02.2015.

### Beschluss-Nr.: STR/0864/09-14

1. Die Stadt Görlitz als Gesellschafterin der WBG Wohnungsbau-Gesellschaft Görlitz mbH beschließt die Auflösung der Wohnprojekt Görlitz GmbH.
2. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der WBG Wohnungsbau-Gesellschaft Görlitz mbH wird beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zur Umsetzung zu fassen.

### Beschluss-Nr.: STR/0866/09-14

Der Zuschlag für die Durchführung der Leistungen für das Bauvorhaben Grundhafter Ausbau Jakobstraße 1. BA“, Los 1 - Straßenbau wird auf das Angebot des Unternehmens Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH aus Görlitz mit dem Bruttoangebotspreis in Höhe von 567.797,68 EUR inklusive gewährten Nachlass von 5 % erteilt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 SächsVergabeG, nach welchem die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, spätestens zehn Kalendertage vor dem Vertragsabschluss über die vorgesehene Nichtberücksichtigung informiert werden. Der Auftrag darf erst nach Ablauf dieser Frist bzw. dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

### Beschluss-Nr.: STR/0868/09-14

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zwischen der Stadt Görlitz und der Gemeinnützigen Gesellschaft TÜV Rheinland Bildungswerk mbH zum Zwecke der Finanzierung und des Betriebs der Kindertageseinrichtung „Hort der Neißegrundschule“, Furtstraße 3, 02826 Görlitz zu.

### Beschluss-Nr.: STR/0869/09-14

Der Stadtrat bestätigt den Vorschlag der gemeinsamen Stadtratskommission, den Ehrentitel „Für Verdienst um die Europastadt Görlitz/“ im Jahr 2014 an den Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ e. V. zu verleihen.

### Beschluss-Nr.: STR/0873/09-14

Der Stadtrat beschließt die Bade- und Benutzungsregeln für die Badestellen „Halbinsel“, „Nordoststrand“ und „Hundestrand“ (Deutsch Ossig) sowie den Windsurf- und den Kitesurfbereich am Berzdorfer See 2014 lt. Anlage 1 vorbehaltlich der Regelungen der wasserrechtlichen Genehmigungen. (siehe folgende Seite)

*Petition von Herrn Andreas Vogel, Stadtforum Görlitz e. V., zum Erhalt der Turnhalle Am Hirschwinkel*

### Beschluss-Nr.: STR/0861/09-14

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, Anregungen, die sich aus dem Anliegen der Petition herleiten bei künftigen Entscheidungen zu berücksichtigen und näher bezeichnete Maßnahmen zu prüfen.

*Petition von Herrn Dietmar Gerstmann - Klärung zu Sachfragen des seit 2011 unter Denkmalschutz des Landes Sachsen stehenden Kunstobjektes „Kachelwandbildmosaik“ der ehem. Schwimmhalle Görlitz, Fichtestraße*

### Beschluss-Nr.: STR/0870/09-14

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, Anregungen, die sich aus dem Anliegen der Petition herleiten bei künftigen Entscheidungen zu berücksichtigen und die Fragen des Petenten bis zur Stadtratssitzung am 22.05.2014 zu beantworten.

*Petition von Herrn Hermann-W. Bläß - Beschwerde gegen den Sitzungsleiter Oberbürgermeister Deinege und die Fraktionsvorsitzenden Ahrens und Dr. Weidle wegen Verstoß gegen die Sächsische Gemeindeordnung*

### Beschluss-Nr. STR/0871/09-14

Die Petition von Herrn Hermann-W. Bläß, vom 27.01.2014 wird zurückgewiesen, da dem Petenten entsprechend § 4 Abs. 1 Geschäftsordnung Petitionsausschuss unverzüglich am 28.01.2014 der Eingang bestätigt wurde.

*Petition von Herrn Matthias Lechner - Antrag auf Überprüfung eines Stadtratsbeschlusses gem. § 52 Abs. 1 SächsGemO - Vollzug des Stadtratsbeschlusses Nr. 916-98 „Verkauf der Deponie Kunnersdorf“ vom 19.07.1998- Beschluss-Nr.: STR/0861/09-14*

### Beschluss-Nr.: STR/0874/09-14

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, dem Gesuch, auf Überprüfung des Stadtratsbeschlusses 916-98, stattzugeben und zur vorgetragenen Wertung des Petitionsausschusses eine Stellungnahme bis 30.05.2014 abzugeben.





## Bade- und Benutzungsregeln für die Badestellen

### „Halbinsel“, „Nordoststrand“ und „Hundestrand“ (Deutsch Ossig) sowie den Windsurf- und den Kitesurfbereich am Berzdorfer See 2014

Diese Bade- und Benutzungsregeln dienen der Sicherheit, Ordnung und Hygiene in den Badestellen und Surfbereichen. Die Badegäste und Sportler sollen Erholung und Entspannung finden. Die Beachtung dieser Regeln liegt deshalb in ihrem eigenen Interesse. Die Badestellen umfassen die zu diesem Zweck durch die Schilder „Badestelle Anfang“ und „Badestelle Ende“ bzw. „Hundestrand Anfang“ und „Hundestrand Ende“ sowie „Kitesurfbereich Anfang“ und „Kitesurfbereich Ende“ und „Windsurfbereich Anfang“ sowie „Windsurfbereich Ende“ eingegrenzten Landflächen sowie die durch die Bojen jeweils eingegrenzten Wasserflächen. Mit dem Betreten der Badestellen bzw. Surfbereiche erkennen die Bade- bzw. Sportgäste diese Bade- und Benutzungsregeln an:

1. Der Besuch der Badestellen und Surfbereiche erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Bade- und Sportgast hat sich in eigener Verantwortung über die Land- und Wasserverhältnisse zu informieren. Die Stadt Görlitz als Betreiber der Badestellen bzw. Surfbereiche haftet grundsätzlich nicht für Schäden, die sich aus der Benutzung der Badestellen bzw. der Surfbereiche ergeben. Die haftungsrechtlichen Bestimmungen der Verkehrssicherung bleiben unberührt.  
Für den Verlust und die Beschädigung von Kleidungsstücken, Geld und Wertsachen übernimmt die Stadt Görlitz keine Haftung.  
Eine Badeaufsicht sowie ein Rettungswachdienst stehen nicht zur Verfügung.
2. Die Landflächen sind für die ruhige Erholung vorgesehen. Eine sportliche Betätigung ist nur im üblichen Rahmen der Familienspiele gestattet. Das Aufstellen von Zelten und Wohnwagen ist verboten.
3. Baden ist auf dem Hoheitsgebiet der Stadt Görlitz nur an den Badestellen „Halbinsel“, „Nordoststrand“ und „Hundestrand“ erlaubt. An den Windsurf- und Kitesurfbereichen ist Baden nicht gestattet.
4. Für das Baden und Schwimmen ist ein Teil der Wasserfläche abgegrenzt. Ein Überschwimmen der Abgrenzung ist nicht zulässig. Es ist nicht gestattet, andere Personen in das Wasser zu stoßen oder unterzutauchen sowie sonstigen belästigenden Unfug zu treiben.
5. Die Benutzung der Wasserfläche der Badestellen mit Booten und Surfbrettern ist untersagt.
6. Die Badestellen und Surfbereiche sind vom 01. Mai 2014 bis 29. September 2014 geöffnet.

7. Der Zutritt ist nicht gestattet:
  - a. Personen, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen,
  - b. Personen, die Tiere mit sich führen (ausgenommen Begleittiere für Menschen mit Behinderung),  
Personen, die sich ohne Hilfe nicht sicher fortbewegen oder an- und auskleiden können oder anderweitig hilfebedürftigen Personen ist die Benutzung der Badestellen nur mit einer Begleitperson gestattet, Kindern unter 8 Jahren ist die Benutzung der Badestellen und Surfbereiche nur mit einer erwachsenen Begleitperson gestattet. Am Hundestrand und den Surfbereichen ist das Mitführen von Hunden gestattet.
8. Das Wasser und die Grünanlagen sind sauber zu halten und pfleglich zu behandeln. Jede Beschädigung und Verunreinigung ist untersagt und verpflichtet den Verursacher oder Verantwortlichen zum Schadenersatz.
9. Die Bade- und Sportgäste sind gehalten, auf Ordnung, Sauberkeit und Hygiene zu achten. Sie haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie der Aufrechterhaltung von Ruhe, Sicherheit und Ordnung zuwiderläuft.
10. Befahren durch und Abstellen von Fahrzeugen im Bereich der Badestellen und Surfbereiche ist nicht gestattet.
11. Beim Aufenthalt in den Badestellen und Surfbereichen sowie beim Baden ist die übliche Sport- und Badebekleidung zu tragen.
12. Ruhestörender Lärm sowie der Betrieb von Radio-, Fernseh- und Phonogeräten ist grundsätzlich untersagt.
13. Für das Beseitigen von Abfällen sind ausschließlich die aufgestellten Abfallbehälter zu benutzen.
14. Das Auslegen von Angeln und sonstigen Fischfangeräten im Bereich der Badestellen und Surfbereiche ist nicht gestattet.
15. Das gewerbsmäßige Anbieten von Waren im Strandbereich ist nur den Personen bzw. Betrieben gestattet, die eine Erlaubnis der Stadt Görlitz dafür besitzen.
16. Die Benutzung der vorhandenen öffentlichen Toiletten ist ein selbstverständliches Gebot der Hygiene und Sauberkeit.
17. Diese Bade- und Benutzungsregeln treten mit Wirkung vom 01. Mai 2014 in Kraft.

Görlitz, 15. April 2014

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Personen liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 1 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Abgabepflichtige	letzte bekannte Anschrift
■	■	■	■
■	■	■	■
■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um eine Schuldnerin handelt.



## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegen Bescheide zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Besch.-Datum	Aktenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/Anschrift/Sitz
■	■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■
■	■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■
■	■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■
■	■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■
■	■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■
■	■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgenden Pflichtigen liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6 - 8, (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzter Sitz
■	■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Pflichtigen um eine Schuldnerin handelt.

Stadtverwaltung Görlitz  
SG Steuer- und Kassenverwaltung  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671320  
1304  
Fax: 03581 671457

## Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.05.2014** die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuervorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren** fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert bis zum 27.05.2014 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschriftzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse).

Görlitz, 20.05.2014

Mit freundlichen Grüßen  
*Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*





## Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Schule & Sport, Soziales Görlitz

### Information zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016

Nach den Sommerferien 2014 sind die Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016 in der Stadt Görlitz durch die Eltern anzumelden. Alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren sind, werden mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. September 2015 das 6. Lebensjahr vollenden, können von den Eltern zur Schule angemeldet werden. Für die Anmeldung der Schulanfänger 2015 in der Stadt Görlitz ist der Zeitraum vom **08. bis 11. September 2014** vorgesehen. Die Eltern der Schulanfänger 2015 erhalten von der Stadtverwaltung Görlitz im Juli ein Anschreiben mit den konkreten Anmeldezeiten sowie weitere Hinweise zur Schulanmeldung.

Für Rückfragen innerhalb der Stadt Görlitz steht Ihnen im Fachamt Frau Angela Lange, Telefon 03581 672190, zur Verfügung.

## Bekanntmachung des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ über eine Sitzung des Betriebsausschusses

Die 40. öffentliche Betriebsausschusssitzung findet am **Montag, dem 26. Mai 2014, um 16:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Städtischen Friedhofes Schanze 11 b, 1. Stock** statt.

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung Denkmalanlage „Stelen der Erinnerung“ auf dem Jüdischen Friedhof - Beschlussvorlage EB 01/2014
- 3 Verschiedenes

Siegfried Deinege

Vorsitzender des Betriebsausschusses

## Beschluss des Oberbürgermeisters

Beschluss-Nr.: OB/005/2014

Der Oberbürgermeister stimmt

1. dem Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Breite Straße 23 mit einem Förderhöchstbetrag von 61.200,00 EUR und
2. der Übernahme des Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer in Höhe von 6.120,00 EUR zu.

## Einladung des Planungsverbandes "Berzdorfer See" zur Verbandsversammlung

**Am Montag, dem 02.06.2014, um 16:00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes "Berzdorfer See" statt.**

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der Sitzung vom 31.03.2014
2. Protokollfestlegungskontrolle der Sitzung der Verbandsversammlung vom 31.03.2014
3. Bürgerfragestunde
4. Information zum Erlebnistag 2014
5. Information zur Vergabe des Fischereirechtes auf dem Berzdorfer See
6. Beschluss zur Änderung der Geltungsbereiche der B-Pläne BS 03 und BS 09
7. Beschluss zur Beauftragung der Erarbeitung einer artenschutzrechtlichen Prüfung
8. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen; Sachstand Sanierung und Flächenveräußerung
9. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Siegfried Deinege

Verbandsvorsitzender



## Verkündigungspreis für Projekte

Bei der Verleihung der diesjährigen Verkündigungspreise der Aachener „Bergmoser + Höller Stiftung“ am 4. April in Berlin wurde einer der drei Preise dem Team um Gabi Kretschmer für ihre Projekte, wie die „Dialogkrippe im Bahnhof“, verliehen. Die Referentin im Seelsorgeamt des Bistums Görlitz engagierte sich jahrelang, gemeinsam mit Gabriel Krause (Foto rechts) sowie Joachim Rudolph und Frank Seibel bei den „24 Ad-

vents-Türchen“ sowie weiteren Projekten in und für Görlitz. Aus Aachen kam Armin Laschet, Mitglied des Landtages in NRW und ehemaliger Minister nach Berlin. Er hielt die Laudatio und übergab die Preise. Er sagte unter anderem: „Von Aachen aus betrachtet gibt es kaum eine andere Stadt in Deutschland, die weiter weg ist als Görlitz. Aber es gibt kaum eine schönere Stadt.“

(Foto: Raphael Schmidt)



**Zuzugsinteressiert? Telefon: 03581 672248**

## Musical-Thriller "Sweeney Todd" feiert Premiere

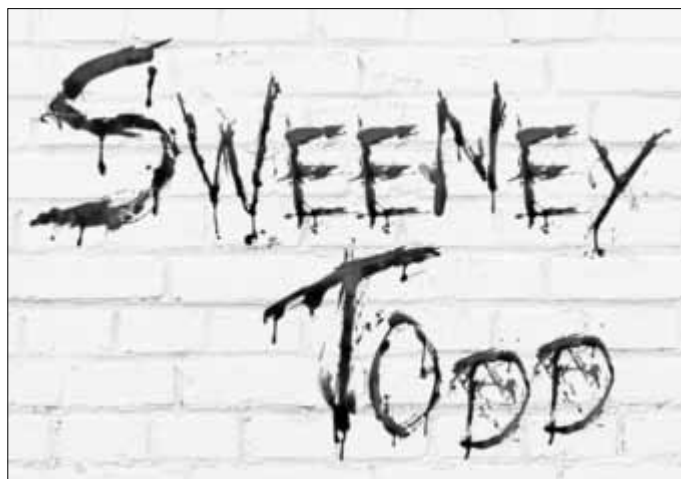
Mit großen Bildern, die lange im Gedächtnis bleiben, inszenierte Sebastian Ritschel am Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz zuletzt den Musical-Klassiker „Anatevka“. Nun widmet er sich Stephen Sondheims Musical-Thriller »Sweeney Todd« und wird die – vielen sicherlich durch den Kinofilm von 2007 bekannte - Geschichte um den mordenden Barbier als bitterbösen und gleichzeitig urkomischen Psycho-Krimi auf die Bühne bringen.

Als Darsteller gastieren in Görlitz einige bereits „Sweeney Todd“ erprobte Größen wie Gary Martin, der die Titelpartie bereits in München übernahm und Michael Ernst, der als Tobias Ragg schon

in Magdeburg auf der Bühne stand.

Zum Inhalt: Die Stadt London ist für den Barbier Sweeney Todd (Gary Martin) ein Sündenpfuhl, ein Höllenschlund, in dem sich das Geschmeiß dieser Erde versammelt hat. Mit scharfem Rasiermesser schneidet er seinen Kunden die Kehle durch und befördert die Leichen mittels einer Falltür zu seiner Wirtin Mrs. Lovett (Yvonne Reich), die davon köstliche und heiß begehrte Fleischpasteten fabriziert.

Der Held dieser grausigen Geschichte hat für seine Freveltaten durchaus ein Motiv: Ein korrupter Richter (Stefan Bley) hatte ihm einst Weib und Kind genommen und dann verurteilt. Dafür und



auch weil er 15 Jahre lang unschuldig im Gefängnis gesessen hat, rächt sich Sweeney Todd an seinen Mitmenschen.

**Premiere ist am 07.06., 19:30 Uhr im Theater Görlitz.**

(Foto: [istockphoto.com/ithink-dsky](http://istockphoto.com/ithink-dsky))

## Görlitzer Vereine für den Pin-Verkauf zum Altstadtfest gesucht!

Während des Altstadtfestes Görlitz, das in diesem Jahr vom 29. bis 31. August stattfindet, wird an den verschiedenen Eingängen zum Festbereich alljährlich der Altstadtfest-Pin verkauft. Dieser ist ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung des beliebten Festes. In diesem Jahr vergibt die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH diese Pin-Verkaufs-

stellen für die Dauer des Festes wieder an Görlitzer Vereine. Diese können sich hierfür bis zum 30. Mai 2014 bewerben. Neben dem dadurch aktiv gelebten bürgerschaftlichen Engagement, das den Erhalt eines der größten Volksfeste der Region unterstützt, kommen den teilnehmenden Vereinen 10 Prozent des Verkaufserlöses (pro eigens

verkauftem Pin) zugute.

Während des Pin-Verkaufs können sich die Teilnehmer in ihrer Vereinskleidung präsentieren und somit auch auf sich und ihre Arbeit aufmerksam machen. Bei Interesse richten Sie bitte Ihre formlose Bewerbung an:

**Kontakt:**  
Görlitzer  
Kulturservicegesellschaft mbH  
Brüderstraße 9  
02826 Görlitz  
03581 672420  
03581 672424  
[kultur.service@goerlitz.de](mailto:kultur.service@goerlitz.de)

## Bombardier und Stadtwerke Görlitz AG (SWG) unterzeichnen einen Vertrag im Rathaus

Oberbürgermeister Siegfried Deinege begrüßte am 8. April die Vertreter von Bombardier und SWG im kleinen Sitzungssaal des Görlitzer Rathauses. Anlass dieses Termins war der Vertragsabschluss zum Industrieprojekt „Betreibung und Erneuerung des Heizhauses Bombardier Transportation GmbH“ zwischen SWG und Bombardier. Mit der Unterzeichnung des Betriebsführungsvertrages besiegelten die beiden Partner den Vertrag ihrer Zusammenarbeit, die im Oktober 2014 beginnen wird. Von diesem Zeitpunkt ab betreiben die SWG das Heizhaus

auf dem Bombardier-Gelände in Görlitz. Dabei werden die SWG in moderne Anlagentechnik investieren und die Wärme- und Dampfversorgung für Bombardier technologisch zukunftsfähig gestalten. Die SWG haben sich in der Bewerbungsrunde um die Betreibung des Heizhauses auf dem Görlitzer Werksgelände durchgesetzt.

(Foto: Silvia Gerlach)



v. l.: Matthias Block (SWG AG), Eduard Janßen (Bombardier Transportation) und OB Siegfried Deinege



## Reinigungsaktion am Berzdorfer See

Einen Tag vor Beginn der offiziellen Badesaison (1. Mai) waren 25 deutsche und polnische Schülerinnen und Schüler auf der Strandpromenade von der Eisenbahnunterführung bis Deutsch Ossig im Einsatz. Mit Müllsäcken und -greifern ausgerüstet, befreiten sie die Wiesen und Straßenränder von jeglichem Müll.

Im Rahmen des Projektes „Sensibilisierung des Umweltbewusstseins im Abfallverhalten der Bevölkerung in den Landkreisen Görlitz und Zgorzel-

ec“ beteiligten sich insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler vom Berufsschulzentrum „Christoph Lüders“ sowie neun Schülerinnen des Zgorzelecer Berufsschulzentrums „Zespół Szkół Ponadgimnazjalnych im. Emilii Plater“ mit ihren Fachbereichsleiterinnen an dieser Reinigungsaktion am Berzdorfer See.

Monika Bukowska, Projektkoordinatorin der SAPOS gGmbH, organisierte die Aktion „Strandreinigung“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Görlitz.

(Foto: Silvia Gerlach)



## Rückblick auf die Führungen zum Tag des Baumes

Unterschiedlicher konnten zwei gleich gedachte Führungen nicht sein; die eine mit Regen, nassen Schuhen und vollkommener Planumstellung am Samstag, dem 26. April, die andere bei herrlichstem Sonnenschein und Vogelgezwitscher und dreimal so vielen Leuten am darauffolgenden Dienstag. Aber beiden Führungen war gemein: man kann etwas lernen an diesem Ort Friedhof, die Natur bestaunen und so manches entdecken. Natürlich wurde die Traubeneiche, der Baum des Jahres

2014, gezeigt und der Unterschied zur Stiel-Eiche, aber nebenbei eben auch noch viele andere Eichenarten ... manche mit besonders großen Früchten, andere mit attraktivem Laub oder besonderem Wuchs. Auch über Eichen, die wegen des Klimas nicht hier wachsen können und die man bei Urlaubsreisen im Mittelmeerraum finden kann, wurde berichtet. Und natürlich über Eichelkaffee, der vielleicht im Herbst mal gekocht wird ...

(Foto: Evelin Mühle)



## Termine der nächsten Friedhofsführungen

Mittwoch, 21. Mai, 16:00 Uhr

Gehölze auf dem Friedhof

In Zusammenarbeit mit der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz

Treff: Freitreppe am Krematorium

Friedhofsführung durch Gunther Weinert

Montag, 2. Juni, 17:00 Uhr

„Drei Rosen für einen Freund“

Freimaurergräber auf dem Städtischen Friedhof

Treff: Freitreppe am Krematorium

Friedhofsführung durch Rolf-Thomas Lehmann und Evelin Mühle

Beide Führungen sind kostenlos. Es wird um Spenden gebeten für die Sammlung historischer Bilder, die später einmal in der Alten Feierhalle gezeigt werden soll.

Informationen zu den Bildern sind im aktuellen Faltblatt „Spuren - Termine 2014“ enthalten. Das Faltblatt liegt aus in der Friedhofsverwaltung, der Stadtverwaltung und verschiedenen öffentlichen touristischen Einrichtungen.

Anzeige

### Auto FEIGE

**Hallo Autofahrer und -halter!**

Wir, die Firma AUTO-FEIGE, bieten Ihnen folgende Leistungen:

- ✓ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchung
- ✓ Autoglas-Service
- ✓ Einbau und Reparatur von Standheizungen
- ✓ Reparatur aller Personenkraftwagen und Transporter
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Bosch-Computerdiagnose
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimatechnikservice

**Vereinbaren Sie  
einen Termin  
bei AUTO-FEIGE!**

**Seidenberger Straße 36  
02827 Görlitz  
Tel. 035 81/76 390**

**Aktion im Mai/Juni: Klimatechnikservice**

Unsere Partner

**SCANIA**  
SERVICE-PARTNER in Löbau  
**multicar**  
SERVICE-PARTNER  
in Löbau und Bautzen

**junited**  
**AUTOGLAS**  
SERVICE  
in Bautzen

**IVECO**  
Vertragswerkstatt  
in Bautzen  
in Löbau, Bautzen  
und Görlitz

**BOSCH**  
Service  
in Löbau

## Außergerichtliche Streitschlichtung durch die Schiedsstellen in der Stadt Görlitz

Seit mehr als 180 Jahren gibt es mittlerweile die Institution des „Schiedswesens“. Eingeführt wurde das Schiedswesen erstmals im Jahr 1827 in Ost- und Westpreußen. Bereits zu diesem Zeitpunkt sollte auf dem Gebiet der Rechtspflege der ehrenamtlich tätige, von der Gemeinde gewählte, Schiedsmann die Verbindung zwischen Justiz und Bürger herstellen. Von Anfang an war an einen Schlichter gedacht, der sich um den friedlichen Ausgleich der Parteien bemüht, ohne selbst jedoch die streitige Angelegenheit zu entscheiden.

Auch wenn Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten immer wieder umgestaltet wurden, hat sich bis zum heutigen Tag an der Umsetzung aus der damaligen Verfügung des Oberpräsidenten der Provinz Preußen nicht viel geändert.

Mit dem Neuaufbau der Bundesrepublik nach der „Wende“ in den Jahren 1989/90 brach auch für das Schiedswesen eine neue Zeit an, welche einen Neuaufbau beinhaltete. In den ostdeutschen Bundesländern wurde das Schiedswesen an das bestehende westdeutsche angeglichen. Die ab 1963 in der DDR eingesetzten sogenannten „Schiedskommissionen“ wurden durch die heutigen Schiedsstellen abgelöst.

Auch in der Großen Kreisstadt Görlitz wurden entsprechend

dem „Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen“ Schiedsstellen zur außergerichtlichen Streitschlichtung für die Bürger der Stadt eingerichtet.

Der Stadtrat wählte im Jahr 1994 neun Schiedspersonen für die Dauer von fünf Jahren. Somit wurden drei Schiedsstellen, besetzt mit je einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern, errichtet. Infolge einer Gesetzesnovellierung im Jahr 2000 sind diese Schiedsstellen nunmehr jeweils durch einen Friedensrichter und eine Protokollführerin besetzt. Von Beginn an dabei sind der Friedensrichter Klaus Nickel und die Protokollführerin Gertraude Brückner der Schiedsstelle 3, welche für die Innenstadt und Südstadt zuständig ist. In der Stadtratssitzung am 24.03.1994 wurden beide für die erste Amtsperiode von fünf Jahren gewählt und dann im Laufe der vergangenen Jahre jeweils wiedergewählt. Somit blicken sie auf eine nunmehr 20-jährige Ehrenamtstätigkeit zurück. **Hierfür soll Herrn Nickel und Frau Brückner, stellvertretend natürlich auch den anderen Schiedspersonen, an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit recht herzlich gedankt werden.**

Durch die Tätigkeit der Friedensrichter und ihrer Protokollführerinnen wurden in den zurückliegenden 20 Jahren viele Streitigkeiten, hauptsächlich aus

dem Bereich des Nachbarrechts, aber auch kleinere Strafsachen, wie z. B. Beleidigungen oder Sachbeschädigungen, geschlichtet. So konnte der Rechtsfrieden zwischen den Bürgern in vielen Fällen mit viel Einfühlungsvermögen und Verhandlungsgeschick unbürokratisch, bürgernah und kostengünstig, ohne Öffentlichkeit und Zeitdruck, im Rahmen eines klärenden Gespräches wieder hergestellt werden. Zahlreiche so genannte „Tür- und Angelfälle“ wurden durch die Schiedsstellen behandelt; dies sind Fälle, in denen Bürgerinnen und Bürgern Hinweise, Hilfestellungen und Weiterverweisungen gegeben wurden.

Für viele Betroffene ist ein unparteiisches Schlichtungsverfahren vor der Schiedsstelle zufriedenstellender, als ein mit falschen Hoffnungen geführter und im Ergebnis verlorener Prozess. Nach einem erfolgreich durchgeführten Schlichtungsverfahren gibt es keinen „Gewinner“ oder „Verlierer“. Sollte das Schlichtungsverfahren jedoch nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben, steht den Beteiligten der Rechtsweg noch immer offen.

Über die Zuständigkeiten können Sie sich auch gern im Internet unter [www.schiedsammt.de](http://www.schiedsammt.de) oder [www.bds-goerlitz.de](http://www.bds-goerlitz.de) informieren.

**Nachstehend die nächsten Sprechzeiten:**

**Innenstadt/Südstadt - Untermarkt 6 - 8, Rathaus, Zimmer 008**

Friedensrichter: Klaus Nickel  
Protokollführerin: Frau Gertraude Brückner

02.06. | 17:00 – 18:00 Uhr,  
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit

Weitere Termine können erfragt werden unter: 0170 3154913 (Friedensrichter Nickel)

**Königshufen/Klingewalde/ Historische Altstadt/Nikolai-vorstadt/Ludwigsdorf/Ober-Neundorf - Alexander-Bolze-Hof 25**

Friedensrichter: Thomas Andreß  
Protokollführerin: Frau Anke Hollain

12.06. | 17:00 – 18:00 Uhr,  
Telefon: 03581 318080 während der Sprechzeit

**Weinhübel/Rauschwalde/ Biesnitz/Hagenwerder/ Tauchritz/ Schlauroth/ Kunnerwitz/Klein Neundorf - Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Straße 21**

Friedensrichter:  
Hans-Rainer Scholz  
Protokollführerin: Heike Wiesner  
02.06. | 17:00 – 18:00 Uhr,  
Telefon: 0173 2864942 während der Sprechzeit

*Anfragen außerhalb der Sprechzeiten sind darüber hinaus möglich unter Stadtwirtschaft Görlitz, Frau Prasse, Telefon 03581 671580*

## Richtfest in Hagenwerder/Tauchritz

Das Richtfest des Feuerwagengerätehauses Hagenwerder/Tauchritz wurde am 7. April gefeiert. Der Ersatzneubau mit Fahrzeughalle für zwei Einsatzfahrzeuge soll dann voraussichtlich im August dieses Jahres seiner Nutzung übergeben werden. In dem eingeschossigen Gebäude entstehen neben der Fahrzeughalle Räume für den Leiter, ein Jugendraum, ein Schulungs-

raum, Umkleide- und Sanitäräume sowie Lager, Heizung und Werkstatt.

Die Gesamtkosten des Baus belaufen sich auf 693.226,17 Euro. Davon werden 90 Prozent (623.903,55 Euro) von der Aufbauhilfe Sommerhochwasser 2010 nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministerium des Innern gefördert.

(Foto: Ulf-Michael Lehmann)



Oberbürgermeister Siegfried Deinege setzt zusammen mit Dirk Rönsch von der Firma Bau- und Ausbau Knebel den Schlussstein.



## Fotoimpressionen vom 1. Mai 2014

Fotos: Silvia Gerlach



Viele Görlitzer und Zgorzelecer sowie Gäste, darunter Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Kirche, Wirtschaft und aus dem südlichsten Zipfel, der Gemeinde Oberstdorf, waren unterwegs, um bei den zahlreichen Veranstaltungshöhepunkten dieses Tages dabei zu sein. Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Beitritts Polens in die Europäische Union gab es ein großes Fest. Die Eröffnung fand auf der Altstadtbrücke statt.



Die „Parade der Freude“ führte als bunter Umzug über die Altstadtbrücke. Straßentheaterkünstler und Musiker begleiteten den Zug durch die Straßen von Zgorzelec bis zur Neißewiese an der Stadtbrücke. Dort gab es das Mai-Picknick, welches von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm umrahmt wurde. Polnische und deutsche Vereine präsentierten sich. Unter anderem fand der Sängerwettbewerb „Festival des EU-Liedes“ statt.



Oberbürgermeister Siegfried Deinege und Bürgermeister Rafał Gronicz eröffneten das Programm und schnitten gemeinsam eine riesengroße blaue, mit EU-Sternen geschmückte, Torte an und verteilten die Stücke an die Europastädter und deren Gäste.



Oberbürgermeister Siegfried Deinege unterzeichnete gemeinsam mit Bürgermeister Rafał Gronicz das Übereinkommen zum deutsch-polnischen Projekt „Neißeufer“. Außerdem wurden Zeugnisse des Alltags und Briefe an die Zukunft in einer Zeitkapsel versenkt.

Anzeigen

**HEIDENESCHER** 

**Sicherheitstechnik**  
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

*zu Hause alles sicher?*

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
www.tuv.com/schule-goerlitz

 **TÜVRheinland**<sup>®</sup>  
Genau. Richtig.



## Informationen aus der Stadtbibliothek

### Einladung zur GalerieZeit am 3. Juni

#### „Typisch deutsch - Gipfel- punkte und Jammertäler un- seres Gemüts“

Aus welchem Holz ist heute der typische Deutsche geschnitzt? Und welches Holz war es früher, sagen wir einmal – vor tausend Jahren? Wer waren die ersten Deutschen? Was haben wir heute mit den Germanen zu tun? Ist der Gartenzwerg tatsächlich typisch deutsch? Oder die Mülltrennung? Gemütlichkeit und Ordnungssinn? Pünktlichkeit und Vereinsmeierei? Wie alt sind unsere „preußischen Tugenden“?

Dr. Olaf Thomsen beschert seinem Publikum eine fröhliche

Wanderung durch die Kulturgeschichte der Deutschen – also kein akademischer Ritt durch tausend Jahre Staatsaktionen, sondern gesammelte Beobachtungen aus berufenen Mündern. Ab und zu sind auch Mündler dabei, die nicht ganz so berufen sind, sondern eigentlich nur gehässig, aber die gehören natürlich genauso hierher wie die ernsthaft bekümmerten Autoren. Die Lesung findet am Dienstag, dem 3. Juni, um 15:00 Uhr in der Stadtbibliothek Görlitz statt. Dr. phil. Olaf Thomsen ist freier Autor. Schwerpunkt seiner zahlreichen Arbeiten ist die Kulturgeschichte. Der Eintritt kostet 2 Euro.

### Freischaltung von Munzinger und Genios

Am 3. April wurden in der Stadtbibliothek Görlitz der Informationsdienst Munzinger und die Pressedatenbank Genios im Beisein von Oberbürgermeister Siegfried Deinege feierlich eröffnet. Somit haben angemeldete Benutzer der Bibliothek nun auch von zuhause aus Zugriff auf anerkannte Quellen und können dort gefundene Informationen sogar zitieren. Dass dies vor allen Dingen das Leben

der Schüler erleichtert, zeigte sich bei einem kleinen Wettbewerb, der im Anschluss an den formellen Teil stattfand und bei dem drei Teams von Schülern der Melanchthon-Oberschule, unterstützt von Bibliotheksleitern, des Verbundes, erfolgreich Munzinger und Genios nutzten, um die ihnen gestellte Rechercheaufgabe zu lösen. (Foto: Linda Pollack)

### Literaturwerkstatt - Türen zur Fantasie öffnen



v. l. Franziska Arauner, Volkshochschule; Ines Thoermer, Leiterin der Stadtbibliothek und Bürgermeister Dr. Michael Wieler

Am 22. April überreichte Bürgermeister Dr. Michael Wieler einen symbolischen Scheck der Sammelstiftung der Stadt Görlitz in Höhe von 980 Euro an den Volkshochschule Görlitz e. V. Mit dieser Zuwendung unterstützt die Sammelstiftung das Projekt „Literaturwerkstatt“, welches bis März 2015 in der Görlitzer Stadtbibliothek stattfindet. Die Literaturwerkstatt ist für Literatur- und Schreibinteressierte, die sich ausprobieren und Neues lernen wollen. Dabei können alle, die gern schreiben, sich ohne Zwang ihrer Kreativität und Fantasie hingeben. Sie werden dabei auf spielerische Weise von Dozentin Frau Prof. Dr. Brigitte Pyerin und Julia Gärtner von der Hochschule Zittau/Görlitz fachlich begleitet. In der Literaturwerkstatt werden die Methoden des kreativen Schreibens vermittelt. Es wird angeregt, mit Sprache und Inhalten zu experimentieren und mit Freude zu schreiben. Jeder kann sich somit produktiv und kreativ einbringen. Inhalte sind zum Beispiel das textliche Festhalten von eigenen Erfahrungen, Erlebnissen oder

ganzer Geschichten, Rezitieren oder Beschäftigen mit einem bestimmten Autor bzw. literarischen Werk. Im Mittelpunkt steht dabei immer das eigene Ausprobieren und Entfalten. Wunschthemen können vorbesprochen werden.

Die Literaturwerkstatt ist ein Kooperationsprojekt der Görlitzer Volkshochschule und der Stadtbibliothek. Die Zuwendung aus der Sammelstiftung ermöglicht dabei für Interessierte eine kostenfreie Teilnahme. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Die nächste Literaturwerkstatt findet am Montag, dem 2. Juni, statt.

Weitere Termine: 07.07., 14.07., 15.09., 13.10., 17.11., 08.12.2014, 15.01., 02.02., 09.03.2015, jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Görlitzer Stadtbibliothek auf der Jochmannstraße.

Anmeldungen sind unter 03581 4209840 oder kunst@vhs-goerlitz.de möglich, jedoch nicht unbedingt erforderlich. (Foto: Susann Brückner)



## Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Ausstellungen zeigen Schlesien und Oberlausitz als Adelslandschaften

**ADEL IN SCHLESISIEN UND DER OBERLAUSITZ**

**BEHARREN IM WANDEL**  
DER ADEL SCHLESISIENS UND DER OBERLAUSITZ SEIT DEM 18. JAHRHUNDERT  
KAISERTRUTZ PLATZ DES 17. JUNI 1

**RITTER, JUNKER, EDELLEUTE**  
DER ADEL DER OBERLAUSITZ IN MITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT  
SCHÖNHOF BRÜDERSTRASSE 8

25.5. – 9.11.2014  
DI – SO 10 – 17 UHR  
GÖRLITZ

WWW.ADELINSCHLESISIEN.DE

Ab dem 25. Mai präsentieren das Kulturhistorische Museum Görlitz und das Schlesische Museum zu Görlitz im Kaisertrutz gemeinsam in der Sonderausstellung „Beharren im Wandel. Der Adel Schlesiens und der Oberlausitz seit dem 18. Jahrhundert“ ein Panorama der regionalen Adelsgeschichte in den letzten 250 Jahren.

Die Ausstellung des Kulturhistorischen Museums „RITTER, JUNKER, EDELLEUTE. Der Adel der Oberlausitz in Mittelalter und Früher Neuzeit“ im Schönhof blickt auf die Geschichte des Adels, der ab Mitte des 12. Jahrhunderts die Oberlausitz besiedelte. Das Kulturhistorische Museum und das Schlesische Museum zu Görlitz laden Sie herzlich zum Besuch der beiden Sonderausstellungen sowie der Veranstaltungen ein!

In loser Folge stellen wir Ihnen in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes ausgewählte

Objekte vor, die Sie neugierig auf die Ausstellung machen sollen. Was es beispielsweise mit dem Urkundenschatz auf dem Güterbahnhof auf sich hat, erfahren Sie hier:



Urkunden aus Schloss Carolath, 15. – 18. Jahrhundert

In einem auf einem Nebengleis des Güterbahnhofs im sächsischen Riesa abgestellten Eisenbahnwaggon stieß ein Arbeiter im Herbst 1945 auf einen Leinensack voller Urkunden und Aktenstücke. Weil ihn die schönen Siegel faszinierten, nahm der Mann seinen

Fund mit nach Hause und deponierte ihn auf dem Dachboden. Erst vor kurzem tauchte er dort wieder auf, nachdem der Mann gestorben war.

Die neunzehn Urkunden stammen aus der Zeit zwischen der Mitte des 15. und dem Ende des 18. Jahrhunderts und sind sämtlich für die Herren von Schoenaich-Carolath ausgestellt, eine der ältesten und einflussreichsten Familien des schlesischen Adels. Unter ihnen befinden sich einige sehr bedeutende Stücke, beispielsweise Urkunden der deutschen Könige Ferdinand und Matthias II., König Friedrichs II. von Preußen und des polnischen Königs Stanislaw II. Augustus. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs lagerten die Dokumente im wohlgeordneten Familienarchiv von Schloss Carolath, gelegen an der Oder nordöstlich von Glogau. Von dort aus floh Beate Prinzessin v. Schoenaich-Carolath (1927 – 1974) im Frühjahr 1945 vor der Roten Armee. Hastig hatte sie vor ihrer Abreise einige Wertgegenstände zusammengepackt, um sie in Sicherheit zu bringen. Auf dem Weg durch Sachsen wurde sie beraubt. Vermutlich hat der Dieb die für ihn wertlose Beute achtlos weggeworfen. Das Archiv der Familie Schoenaich-Carolath ist in alle Winde zerstreut; das Schloss ging im Winter 1945/46 in Flammen auf.

### Öffnungszeiten und Führungen

Sonderausstellung in Kaisertrutz und Schönhof  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

### Öffentliche Führungen:

Kaisertrutz: vom 25.05. – 09.11. immer sonntags 14:00 Uhr  
Schönhof: 21.08., 15:00 Uhr  
Ausstellungsduett: (kombinierte öffentliche Themenführung durch die Ausstellungen in Kaisertrutz und Schönhof) - Termine: 30.05., 09.06., 19.09., 03.10. jeweils 14:00 Uhr  
Weitere Führungen auf Anfrage unter Telefon 0 35 81 67 13 55

### Ausstellungsbegleitende Veranstaltungsangebote Lange Nacht des Adels

Am 11. Juli laden das Kulturhistorische Museum und das Schlesische Museums zu Görlitz von 18:00 bis 24:00 Uhr zu einer „Langen Nacht des Adels“ in den Kaisertrutz, den Schönhof und das Barockhaus Neißstraße 30 ein. Ein buntes Programm erwartet die Besucher, weitere Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht. (Kartenverkauf in Schönhof und Kaisertrutz)

### Vortragsreihe „Der Adel Schlesiens und der Oberlausitz“

im Zeitraum vom **05.06. – 10.07. und vom 04.09. – 06.11.** jeweils donnerstags 16:00 Uhr im Schlesischen Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8

### Kunstpause – immer mittwochs 12 nach 12

**04.06. – 16.07.** im Schönhof, Brüderstraße 8  
**03.09. – 05.11.** im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

### Kaffeetrinken „Natürlich Schlesi-sch“ im Schlesischen Museum zu Görlitz

im Zeitraum vom 04.06. – 05.11. immer am 1. Mittwoch des Monats 15:00 Uhr im Schlesischen Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8

### Mit dem Radel zum Adel

27.05., 17:00 Uhr, Radexkursion und Führung durch das Wasserschloss Tauchritz

03.06., 17:00 Uhr, Radexkursion und Führung durch Schloss Königshain

17.07., 16:00 Uhr, Ebersbach: Patronatskirche und Gruft  
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen beschränkt, deshalb ist eine Anmeldung unter Telefon 03581 87910 erforderlich!

Karten(vor)verkauf im Schlesischen Museum zu Görlitz, Abholung der reservierten Karten bis eine halbe Stunde vor Beginn. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Treffpunkt: Brunnen auf dem Obermarkt

**Mehrstündige Fahrradexkursionen**

Die Strecke beträgt je ca. 50 km und ist gegebenenfalls abkürzbar (wetterabhängig), mittlere Kondition erforderlich. Die Fahrt erfolgt auf Radwegen, teilweise unbefestigten Wegen, ansonsten auf ruhigen Nebenstraßen mit wenig Verkehr.

**18.07.**, 14:00 – ca. 20:00 Uhr, Fahrradexkursion zu Schlössern und Herrenhäusern in der polnischen Oberlausitz (Norden)

**20.09.**, 10:00 – ca. 16:00 Uhr, Fahrradexkursion zu Schlössern und Herrenhäusern in der polnischen Oberlausitz (Süden)

Start: Schönhof, Brüderstraße 8

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen beschränkt. Reservierung analog Radtour

**Kulturgeschichtliche Spaziergänge**

**24.07.**, 16:00 Uhr, Auf den Spuren des Oberlausitzer Adels durch Görlitz

Treffpunkt: Schönhof, Brüderstraße 8

**31.07.**, 16:00 Uhr, Die Landeskronen als Adelssitz

Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahn Biesnitz

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf max. 25 Personen beschränkt. Reservierung analog Radtour über das Schlesische Museum zu Görlitz

**Busexkursionen** zu Schlössern und den Partnerausstellungen in Liegnitz und Breslau

**14.06.**, 8:00 Uhr, Ausstellung in Liegnitz/Legnica und Schloss Carolath/Siedlisko

**28.06.**, 10:30 Uhr, Buchwald/Bukowiec und Friederike von Reden

**06.09.**, 7:30 Uhr, Besuch der Ausstellung in Breslau/Wroclaw „Mutter des Hirschberger Tals. Friederike Gräfin von Reden und ihr Wirken“

**27.09.**, 8:00 Uhr, Besuch der Ausstellung in Liegnitz/Legnica „Ritter der Freiheit, Hüter des Rechts. Adel in Schlesien im Mittelalter und in der frühen Neuzeit“ und Fahrt nach Buchwald/Bukowiec

Anmeldungen über Görlitz-Tourist, Telefon 03581 764747

**Lesung, Puppen- und Papiertheater, Kino im Schönhof, (Klavier-)Konzert**

**02.06.**, 19:00 Uhr, Lesung aus den Aufzeichnungen des Kammerdieners Jacob Graf (1768 – 1845) über alltägliche und weltpolitische Begebenheiten im Hause Schaffgotsch, anschließend Filmvorführung „Die Schaffgotsch. Chronik einer vergessenen Adelsfamilie“ – ein Film von Andrzej Klamt in Kooperation mit der Universität Passau und der Historischen Kommission Schlesien, 2007, 35 Minuten

Weitere Filmvorführungen am 07.07., 13.10. und 27.10.

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8

**27.06.**, 18:00 Uhr, Musikalisches Papiertheater „Aus dem Leben eines Taugenichts“

Ulrike Richter inszeniert die abenteuerliche Reise des Taugenichts nach der Novelle von Joseph von Eichendorff mit kolorierten Figuren, Bühnenbildern und Liedern.

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8

**13.09.**, 16:00 Uhr Konzert „Adlige Klänge“ mit Ronny Kaufhold

Ort: Kulturhistorisches Museum, Barockhaus Neißstraße 30

**25.10.**, 14:00 Uhr, Puppentheater: Rumpelstilzchen

**25.10.**, 17:00 Uhr, Puppentheater: Ein komischer Kauz

Ort: Kulturhistorisches Museum, Barockhaus Neißstraße 30, Johannes-Wüsten-Saal

Karten(vor)verkauf ausschließlich im Schönhof, Reservierung analog Radtour

**Ferienfamiliennachmittag**

**19.08.**, 15:00 Uhr im Schönhof, Brüderstraße 8

**28.10.**, 15:00 Uhr im Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Führungen, Workshops mit Kreativangeboten und Projekttag für Vorschulgruppen, Schulklassen und Hortgruppen.

Weitere Informationen zu Terminen, Inhalten und Kosten erhalten Sie auf unseren Webseiten oder in der Presse.

Änderungen vorbehalten!  
Internet: <http://adelinschlesien.de>, [www.museum-goerlitz.de](http://www.museum-goerlitz.de)

**Weitere Veranstaltungen**

Donnerstag, **22. Mai 2014**, 19:00 Uhr



Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften  
Literarische Lesung

- Minna Herzlieb zum 225. Geburtstag

**„Ein Mädchen kam, ein Himmel anzuschauen“**

Johann Wolfgang von Goethe und Wilhelmine Herzlieb  
Blanche Kommerell

Samstag, **31. Mai, 7. Juni und 21. Juni 2014**



jeweils 14:00 Uhr, Barockhaus Neißstraße 30  
Hausführung

**VON A Wie AMEISS bis Z WIE „zur gekrönten Schlange“**

Constanze Herrmann, Thomas Berner

Donnerstag, **11. Juni 2014**, 19:00 Uhr



Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften  
Eröffnung der Kabinetausstellung

Astronom, Kartograph, Mathematiker, Lehrer und Bürgermeister: Bartholomäus Scultetus  
Matthias Wenzel

**4. bis 6. Juli 2014**

Internationale Tagung der Uppsala Universität in Zusammenarbeit mit der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften und der Illinois State University

zu **„Jacob Böhme und seine Welt“**

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften  
Barockhaus Neißstraße 30, Johannes-Wüsten-Saal  
Anmeldungen und Informationen: <http://www.moderna.uu.se/Boehme2014/>

**Hinweis:** Unser Museum (Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz, Reichenbacher Turm) hat auch am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2014, von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

**Fundsachen April 2014**

3 Schlüsselbünde, darunter ein Fahrzeugschlüssel Toyota  
1 Fahrzeugschlüssel Audi  
6 Fahrräder  
3 Handys  
1 Rucksack mit Wäsche  
1 Ring  
1 Kinderwagen  
1 Gitarre  
2 Portmonees  
Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Müller in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.





## Eintrag ins Goldene Buch



Am 9. Mai trug sich Shlomo Graber, Überlebender des Konzentrationslagers Biesnitzer Grund, in das Goldene Buch der Stadt Görlitz ein.

Zusammen mit seiner Frau Myrtha Hunziker wurde er durch Bürgermeister Dr. Michael Wieler

im kleinen Sitzungssaal des Görlitzer Rathauses empfangen. Ebenfalls anwesend waren OB a. D. Professor Rolf Karbaum mit Ehefrau, Stadträte sowie weitere Gäste, die ihn bei seinem Besuch in Görlitz begleitet hatten.

## Görlitzer Elternwerkstatt

„Stille Störungen – Depressionen, Magersucht etc.“

Zu der Veranstaltung am Dienstag, dem 27. Mai 2014, wird der 1000. Gast der Veranstaltungsreihe „Elternwerkstatt“ erwartet. Von 19:30 bis 21:00 Uhr lädt das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ in Zusammenarbeit mit den Görlitzer Gymnasien zu einem Informationsabend unter dem Thema „Stille Störungen – Depressionen, Magersucht etc.“ ein. Ort ist die Aula in der Annenkapelle des Augustum-Annengymnasiums. Der Zugang erfolgt über den Schulhof Steinstraße.

Martina Meixner, Supervisorin und Heilpädagogin wird an diesem Abend referieren.

Dabei werden folgende Themen angesprochen: Angststörungen, Schlafstörungen, Einnässen, Depressionen, Magersucht u. a.; Wie erkenne ich die Probleme?;

Zeitweilige Auffälligkeit und Behandlungsbedarf; Prävention und Hilfsmöglichkeiten. Im Anschluss können gern Fragen gestellt werden. Die Veranstaltungsreihe wird durch die Sammelstiftung der Stadt Görlitz und die VEOLIA-Stiftung Görlitz unterstützt. Nähere Informationen, weitere Termine und Themen sind bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt erhältlich.

**Kontakt:**  
**Lokales Bündnis Görlitz für Familie**  
 c/o SAPOS gGmbH  
 Steffen Müller  
 Heilige-Grab-Straße 69  
 02828 Görlitz  
 Tel. 03581 318890  
 wbi-familie@hs-zigr.de  
 www.goerlitz-fuer-familie.de

Anzeige



**GANZ EINFACH EINSTEIGEN**

/ NULL ANZAHLUNG<sup>1</sup>  
 / NULL ZINSEN<sup>1</sup>  
 / 4 JAHRE GARANTIE<sup>2</sup>  
 / 5 JAHRE VERSICHERUNG<sup>3</sup>  
 INKL. TEIL- UND VOLLKASKO

AB **119€** MTL.<sup>1</sup>  
 Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank.

DER SEAT IBIZA.

Perfekt abgestimmt.



ENJOYNEERING

**ENTDECKEN SIE DEN SEAT IBIZA SC HAUTNAH – AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT.**

**Beispielrechnung<sup>1</sup> auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza SC 1.2 12 V, 44 kW (60 PS)\*.**

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	10.990,00 €	Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Aktionsprämie SEAT <sup>4</sup> :	770,49 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	0,00 %
Nettodarlehensbetrag:	10.219,51 €	Schlussrate:	4.579,51 €
Zinsen:	0,00 €	Versicherung inkl. Teil- und Vollkasko <sup>3</sup> :	25,00 € mtl.
Gesamtbetrag:	10.219,51 €	Monatliche Rate inkl. Vollkaskoversicherung:	119,00 €
Anzahlung:	0,00 €		
Monatliche Rate:	94,00 €		
Laufzeit:	60 Monate		

**\*Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km): kombiniert 125. Effizienzklasse D.**

Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza Modelle: 6,0–3,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 139–89 g/km. Effizienzklassen: E–A.

<sup>1</sup> Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ibiza Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. <sup>2</sup> Garantieleistung abhängig von Finanzierungslaufzeit. Garantiedauer von maximal 4 Jahren bei Finanzierungslaufzeit von mindestens 48 Monaten. Garantieleistungen werden durch die Volkswagen Versicherung AG, Braunschweig, erbracht. <sup>3</sup> Die Versicherungsleistungen, bestehend aus Vollkasko, Teilkasko und Haftpflicht, werden durch die Volkswagen Autoversicherung AG, Braunschweig, erbracht. Gültig für Privatkunden, die einen Pkw zulassen. Laufzeit gebunden an den Finanzierungsvertrag der SEAT Bank, max. 60 Monate Laufzeit, abhängig von Fahrzeugmodell. Ab 23 Jahre (Versicherungsnehmer und jüngster Fahrer). <sup>4</sup> Aktionsprämie wird einmalig als Nachlass bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages gewährt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

  
**BRENDLER** GMBH  
 Ihr Partner rund um's Auto  
 Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz  
 ☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 · www.autohaus-brendler.de



# Wohin in Görlitz?

## Veranstaltungskalender

## Klinikum Görlitz: Übergangslösung für Kreißsaal gefunden

### Schwangere können weiterhin im Klinikum entbinden

Gesellschaftervertreter, Geschäftsführung, Krankenhausdirektion und Planer im Klinikum Görlitz haben sich für eine der verschiedenen Möglichkeiten zur vorübergehenden Unterbringung des Kreißsaals entschieden:

Er wird in das Untergeschoss des Zentralbaus ziehen. Dort ist auf etwa 400 Quadratmetern ausreichend Platz und auch Tageslicht vorhanden. Ganz wichtig für die werdenden Eltern: Der Standort gewährleistet die Anbindung an alle notwendigen Bereiche, wie den OP und die Stationen.

So werden die Betten der geburtshilflichen Station ebenfalls im Haus A untergebracht. Die Abläufe in den anderen Kliniken und Stationen bleiben dadurch weitestgehend unbeeinträchtigt. Das Klinikum informiert rechtzeitig über die räumlichen Veränderungen. Es wird keinen Tag Pause in der geburtshilflichen Versorgung geben.

Bislang ist im Untergeschoss des Zentralbaus die Versorgungswirtschaft des Klinikums untergebracht. „Unsere wichtigste Aufgabe in dieser Situation ist, die medizinischen

Kernbereiche zentral im Haus A zu betreiben“, sagt Geschäftsführerin Ulrike Holtzsch. Sekundär- und Tertiärbereiche wie die Versorgungswirtschaft müssen dafür aus dem zentralen Gebäude ausgelagert werden. Die Klinik für Plastische, rekonstruktive und Brustchirurgie sowie die Gynäkologie werden dann vorübergehend in Haus C untergebracht.

Hier laufen ab 12. Mai die Gespräche mit den Architekten und dem Ingenieurbüro. Die Kinderklinik wird wie geplant im Juli in den Modulbau ziehen.

Hintergrund:

Bauprüfungen des Gebäudekomplexes H haben ergeben, dass es Normabweichungen in der Statik gibt. Das Haus wurde mit Stütz- und Entlastungsmaßnahmen gesichert und kann vorerst weiter genutzt werden. Bis spätestens Ende August ziehen die Kliniken und Bereiche des H-Hauses aus und werden in anderen Gebäuden auf dem Gelände des Klinikums untergebracht.

## Seminar „Gemeinsam Brücken bauen - Bürgerbeteiligung auf der kommunalen Ebene“

Am **23. Juni** bietet die Akademie für lokale Demokratie e. V. im Görlitzer Rathaus ein ganztägiges Seminar für Kommunalbedienstete, Kommunalpolitiker/innen und engagierte Bürger/innen zum Thema „Gemeinsam Brücken bauen - Bürgerbeteiligung auf der kommunalen Ebene“ an.

Die Seminarreihe wird gefördert im Rahmen des Landesprogram-

mes „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“. Weitere Informationen sind unter nachstehenden Kontaktdaten erhältlich.

**Kontakt:**

034192730665 oder

015776807612

[kontakt@lokale-demokratie.de](mailto:kontakt@lokale-demokratie.de)

[www.lokale-demokratie.de/seminare](http://www.lokale-demokratie.de/seminare)

## Jugendchor aus der Partnerstadt Nový Jičín



Am Donnerstag, **29. Mai**, (Himmelfahrt) gibt der tschechische Jugendchor „Puellae et Pueri“ aus der Partnerstadt Nový Jičín um 18:30 Uhr ein Kirchenkonzert in der Görlitzer Frauenkirche.

Unter der Leitung von Andrea und Karel Dostálovi zählt der Chor zu den führenden Jugendchören in Tschechien. „Puellae et Pueri“ tritt in der Region von Nový Jičín auf und nimmt an Wettbewerben im In- und Ausland teil.

In diesem Jahr gewann der Chor goldene Auszeichnungen auf dem Chorwettbewerb „Gymnasia Cantant“ in Brno sowie auf dem internationalen Chorfestival „Young Prague“. Auf dem Konzertprogramm stehen geistliche und weltliche Chorwerke von Gallus, Lukáš, Lauridsen u. a.

Der Aufenthalt wird organisiert von der Evangelischen Innengemeinde Görlitz.





## 11. Europamarathon Görlitz/Zgorzelec startet am 1. Juni 2014

Der Jubiläumslauf im vergangenen Jahr war verregnet. Trotz allem herrschte eine tolle Stimmung an der Strecke und im Zielbereich. Und was war das für ein beeindruckendes Bild – tanzende Zuschauer und Sportler bei der Siegerehrung 2013 trotz Dauerregen. Die Sportler, die vielen Helfer, das Organisationsbüro des Europamarathon Görlitz-Zgorzelec e. V., die Zuschauer in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec – einfach alle, die dabei waren, erlebten einen unvergesslichen Europamarathon. Dass der Wettergott dieses Jahr gnädig gestimmt ist, hoffen die Organisatoren sehr. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den traditionsreichen Marathonevent im vollen Gange.

Zum 11. Mal ruft der Europamarathon Görlitz/Zgorzelec e. V. alle Sportlerinnen und Sportler zu einem Lauf durch zwei Länder, über zwei Brücken, entlang der zahlreichen Sehenswürdigkeiten dies- und jenseits der Neiße und rund um den Görlitzer Hausberg auf.

Die Lauf- und Skaterstrecken über 42, 21, zehn und fünf Kilometer sind wie im Jubiläumsjahr geblieben. Neu bei der diesjährigen Veranstaltung ist eine Laufstrecke über zwei Kilometer. Diese Strecke ist für Einsteiger sowie auch Schulklassen und Sportvereine, die ihre Laufleistung testen wollen, bestens geeignet. Bisher sind für die 2-Kilometer-Distanz schon zahlreiche Anmeldungen von



Dem Startschuss zum 11. Europamarathon fiebern viele Sportbegeisterte schon entgegen.

Kindern, Schulklassen und Erstteilnehmern eingegangen. Das zeigt, dass die Laufstrecke gut angenommen wird. Für alle Strecken erwarten die Organisatoren noch weitere Anmeldungen. Nichtaktive können den Europamarathon 2014 gern unterstützen, indem sie Kilometerpaten werden. Informationen hierzu erhalten alle Interessierten im

Europamarathonbüro oder telefonisch unter 03581 667800. Premiere beim 11. Europamarathon Görlitz/Zgorzelec 2014 hat das neu gestaltete Laufshirt. Und neu ist außerdem, dass es nicht mehr die traditionellen handgemachten Glasmedaillen, sondern neu gestaltete Medaillen gibt.

Auf alle Fälle lohnt sich ein Start

in der wunderschönen Europastadt Görlitz/Zgorzelec. Die Veranstalter freuen sich nicht nur auf eine hohe Beteiligung und auf spannende Laufentscheidungen, sondern auch wieder auf eine großartige Atmosphäre entlang der Strecke und im Zielbereich. Jeder, der schon einmal die 10-Kilometer- oder gar die Marathondistanz gelaufen ist, weiß, wie wichtig es ist, an der Strecke angefeuert und betreut zu werden. Deshalb sind alle Görlitzinnen und Görlitzer, aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Umlandgemeinden herzlich eingeladen, an der Strecke und im Zielbereich auf den Elisabethplatz gemeinsam die Läuferinnen und Läufer anzuspornen.

Auch sollte keiner das emotionale Highlight zum Abschluss der Marathonveranstaltung – den nun schon traditionellen Bambinilauf für die kleinsten Sportler verpassen. Wer diesen spannenden Wettkampf schon einmal erlebt hat, wird es sich nicht entgehen lassen, dabei zu sein, wenn die Kleinsten um die Plätze kämpfen.

Und wie schon gewohnt, können alle im Start- und Zielbereich auf der Elisabethstraße auch dieses Jahr ein Programm für die ganze Familie miterleben. Weitere Informationen und das Anmeldeformular für die einzelnen Wettbewerbe finden alle Interessierten auch unter [www.europamarathon.de](http://www.europamarathon.de). (Foto: Sportfoto-Service)

### Anzeige



Unser Team berät Sie gern.



**Thomas Wünsche**  
Augenoptikermeister

Jakobstraße 4a • Görlitz • Tel. 40 30 11  
[www.optik-wuensche.de](http://www.optik-wuensche.de)

**DAS BESTE SEHEN.**

Modische Sonnenbrillen, die mitdenken.  
Dank der neuen intelligenten Sonnenbrillengläser  
von Rodenstock.

[haus-des-besseren-sehens.com](http://haus-des-besseren-sehens.com)



**RODENSTOCK**  
See better. Look perfect.





## Görlitzer Synagoge sonntags geöffnet

Die ehemalige Synagoge steht wieder jeden Sonntag für Besucher offen. Zusätzlich ermöglicht der Förderkreis Görlitzer Synagoge zwischen 11:00 und 13:00 Uhr Führungen durch den jüdischen Sakralbau, der als einzige freistehende Synagoge

in Sachsen die Nazi-Zeit überdauert hat. Bis in den Oktober hinein erhalten Einheimische und Gäste der Stadt damit einmal wöchentlich die Gelegenheit, das ansonsten geschlossene Gebäude in der Otto-Müller-Straße 3 zu besichtigen.

## Sportabzeichentag im Stadion der Freundschaft

Am 22. Mai 2014 lädt der Oberlausitzer Kreissportbund e. V. alle Sportbegeisterten zum „Kleinen Sportabzeichentag“ ins Stadion der Freundschaft ein. In der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr können Abzeichen in den Kategorien Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft errungen werden. Informationen zu den Bedingungen des Deutschen

Sportabzeichens gibt es auch auf der Website unter [www.oberlausitzer-ksb.de](http://www.oberlausitzer-ksb.de) oder in der Geschäftsstelle auf der Käthe-Kollwitz-Straße 22.

**Kontakt:**  
Manuela Weisbach  
03581 75008-10  
[weisbach@oberlausitzer-ksb.de](mailto:weisbach@oberlausitzer-ksb.de)

## Einladung zur KUNSTPAUSE

Nimm dir eine Pause für Kunst, also eine KUNSTPAUSE!

Der MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN e. V. veranstaltet auch in diesem Jahr die KUNSTPAUSE – ein trinationales Festival für Kinder und Jugendliche – in Zusammenarbeit mit dem Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz.

Letztes Jahr war es ein großer Erfolg. Im Theater pulsierte das Leben in Form von Gesang, Tanz, Musik und Kreativität.

Vor allem für junge Besucher steht das Theater am 11. Juni offen. Bühne, Foyer und der Platz um das Theater können von Kindern und Jugendlichen erforscht werden. Den ganzen Tag von 10:00 Uhr bis Mitternacht wird das Haus mit Leben gefüllt sein.

Junge Künstler aus Schulen, Kindergärten, Kulturhäusern, Vereinen und anderen Einrich-

tungen treten auf und zeigen ihr kreatives Können. Auch ihre Lehrer sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Tag im Theater zu verbringen.

Denn wer weiß schon, wie viele kleine SchauspielerInnen sich in einer Klasse verbergen? Und vielleicht kehren sie nach der KUNSTPAUSE einmal als Berühmtheit in das Theatergebäude zurück?

Selbstverständlich können alle Interessierten bei den Vorstellungen dabei sein und die Kinder und Jugendlichen bewundern. Schauspiel, Tanz, Malerei, Musik und Kabarett, aber auch Workshops werden an diesem Tag angeboten.

Die erste KUNSTPAUSE fand 2004 statt. Im vergangenen Jahr wurde die KUNSTPAUSE wiederbelebt und am 11. Juni gibt es nun die dritte Ausgabe.

## Kulturpicknick 2014

Nach dem überwältigenden Erfolg im letzten Jahr wird es auch 2014 das Kulturpicknick auf der Theaterwiese geben. Anlass ist der Unesco Welttag der kulturellen Vielfalt.

Am Mittwoch, 21. Mai 2014, wird auf der Theaterwiese hinter dem Kaisertrutz von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr musiziert, gezaubert, getanzt, gesungen und gestaunt. Professionelle Künstler des Theaters wie auch Laien

sind gleichermaßen beteiligt. Der Verein Philharmonische Brücken e. V. gestaltet diesen Nachmittag in Kooperation mit dem Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau und vielen kulturellen Vereinen und Initiativen.

Alle Kulturinteressierte können wieder mit Decken und Picknickkörben die Wiese nutzen, auch einige Bänke und Tische laden zum Verweilen ein.

## Erneut Deutscher Meister im Gardetanz



Bei den Europameisterschaften belegten Claudia Besser und Oliver Scholz den 3. Preis.

Claudia Besser und Oliver Scholz bereiteten sich in der Partnerstadt Wiesbaden auf die Deutschen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport 2014 vor. Nach zwei harten Trainingstagen mit der Wiesbadener Trainerin Nikki Strahl-Milz starteten die jungen Görlitzer bei der 28. Deutschen Meisterschaft im

Garde- und Schautanzsport und konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen. Somit qualifizierten sie sich für die Europameisterschaft, die in Dornbirn (Österreich) stattfand. Dort errang das Görlitzer Paar den dritten Platz und brachte somit dem Verein einen Riesenerfolg.

(Foto: Verein)

## Wer möchte beim VIATHEA mitmachen?

Das ViaThea-Team bietet auch in diesem Jahr die Plattform für interessierte freie Akteure, Künstler, Musiker, Zauberer, darstellende Künstler oder ganz etwas Anderes für Auftritte beim Straßentheater vom 7. bis 9. August. Als OFF-Künstler gibt es die Möglichkeit, beim Festival aufzutreten, Teil des ViaTheas zu werden und das Festival noch farbenreicher zu machen. Interessierte können sich unter Angabe ihres Genres (z. B. Tanz,

Musik, Artistik, Feuershow ...), der Dauer ihrer Performance sowie der gewünschten Anzahl der Auftritte pro Tag anmelden.

**Anmeldung per Post an:**  
Gerhart Hauptmann-Theater  
Görlitz-Zittau GmbH  
Projektleiterin  
Christiane Hoffmann  
Demianiplatz 28  
02826 Görlitz  
oder per E-Mail an:  
[c.hoffmann@g-h-t.de](mailto:c.hoffmann@g-h-t.de)



## Statistik

Görlitzer Zahlen  
und Fakten.



## Zum 79. Mal „Rund um die Landeskronen“

Am Sonntag, dem 6. Juli 2014, wird Görlitz wieder einmal ganz im Zeichen des Radsports stehen. Auf dem 17,3 Kilometer langen Rundkurs um die Landeskronen mit Start und Ziel auf der Promenadenstraße am „Burghof“ müssen die Rennradler die Fahrstrecke Friedersdorfer Straße – Kunnerwitz – Jauernick – Buschbach – Friedersdorf – Pfaffendorf – Schlauroth – Grenzweg – Grundstraße – Promenadenstraße bewältigen. Ab 09:30 Uhr kämpfen Deutschlands Senioren um die Meisterschaft der Masters.

Im Rahmenprogramm wird auch wieder das Fette-Reifen-Rennen für alle Mädchen und Jungen

in den Altersklassen 6 bis 7; 8 bis 10 und 11 bis 12 Jahre durchgeführt. Anmeldungen sind per E-Mail unter [radSPORT-goerlitz@freenet.de](mailto:radSPORT-goerlitz@freenet.de), telefonisch bzw. Fax über 03581 310844 oder am Renntag bis 09:15 Uhr am Grenzweg/Grundstraße direkt am Start möglich. Gestartet wird 09:35 Uhr, Ziel ist nach 1,8 Kilometern der Burghof. Rennräder sind bei diesem Wettkampf nicht zugelassen. Die Reifenbreite muss mindestens 30 Millimeter betragen. Es besteht Helmpflicht. Ein weiterer Wettbewerb im Rahmenprogramm ist das beliebte Rennen der Jedermänner und –frauen im Rahmen des Lausitz-Cup, der aus einer Serie

von neun Rennen besteht. Um 12:45 Uhr erfolgt der Start über drei Runden. Das entspricht einer Gesamtstrecke von 51,9 Kilometer.

Es erfolgt ein gemeinsamer Start aller Altersklassen mit getrennter Wertung für Sportler bis 40 Jahre, über 40 Jahre und über 50 Jahre. Frauen werden nicht getrennt gewertet. Natürlich kann beim Görlitzer Jedermann-Rennen aber auch jeder starten, der nicht am Lausitz-Cup, sondern nur in Görlitz teilnehmen möchte. Minderjährige müssen eine Teilnahmebestätigung der Eltern vorlegen.

Die Startgebühr beträgt 20 Euro. Meldungen können bis 22. Juni

unter [www.lausitzcup.de](http://www.lausitzcup.de) oder am Renntag bis eine Stunde vor dem Start im Rennbüro am Viktoriagarten auf der Promenadenstraße erfolgen. Nach dem 22. Juni ist jedoch eine Nachmeldegebühr von 10,00 Euro zu entrichten.

### Achtung, Fahrgäste der Linie 146 Görlitz-Pfaffendorf-Friedersdorf und zurück

Aufgrund eines Radrennens fallen am Sonntag, dem 6. Juli 2014, alle Fahrten dieser Buslinie ersatzlos aus. Die Fahrt ab 16:30 Uhr wird als Angebot aufrecht erhalten. Diese Information beruht auf einer Festlegung der Regionalbus Oberlausitz GmbH.

## Wildwuchs e. V. und Görlitzer Künstler präsentieren Ateliers

Der Wildwuchs e. V. hat es geschafft – 26 Künstler nehmen in Görlitz zu Pfingsten am KUNST:offen in Sachsen teil. Vom 6. bis 8. Juni öffnen sich 14 Orte für die Besucher. Mehrere Ateliers laden zum Schauen und Kaufen ein.

Auch Künstler ohne festes Atelier haben einen Platz gefunden, u. a. im Fischmarkt 8 oder in der Energiefabrik auf der Bautzener Straße.

Im Programmheft zum 10. **KUNST:offen in Sachsen 2014**, das an zahlreichen Orten ab Mitte Mai kostenlos ausliegt, sind alle Anlaufstellen verzeichnet. Ein Extra-Flyer für Görlitz wird außerdem genauere Infos zum Geschehen in Görlitz geben. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Fischmarkt als Anlaufstelle sowie der Neun Görlitz. Von Samstag bis Montag sind Kunstliebhaber zum

Verweilen und Mitmachen bei Kaffee, Kuchen, Bastelstraße und Kleinkunstprogramm eingeladen. Informationen und alle Ateliers des 10. KUNST:offen in Sachsen im Internet unter

Das Projekt des **KUNST:offen in Sachsen e. V.** findet alljährlich zu Pfingsten statt und Künstler in ganz Sachsen öffnen ihre Ateliers, Arbeits- und Ausstellungsräume. Ziel dieses Projektes ist es, die regionalen sächsischen

Offenen-Atelier-Projekte zu Pfingsten zusammenzuführen, damit ein Synergieeffekt für die Kunst, die Künstler und alle Kunstinteressierten eintritt. Kontakt per E-Mail

#### Informationen:

[www.kunststoffensachsen.de/wildwuchs.ev@gmx.de](http://www.kunststoffensachsen.de/wildwuchs.ev@gmx.de)  
[www.derwildwuchs.de](http://www.derwildwuchs.de)

## 15. Sommercamp von Tierra – Eine Welt e. V.

Zum 15. Mal findet das Sommercamp von Tierra - Eine Welt e. V. statt. Für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren wird unter dem Motto „Vom Terai zum Dach der Welt – mit dem Rucksack durch Nepal!“ dieses Camp im Sinne des Eine-Welt-Gedankens gestaltet.

Vom 16.08. bis 24.08.2014 wird es auf eine ganz besondere Reise quer durch Nepal gehen. An neun Tagen erleben, erforschen und erspielen sich die jungen Reisenden nepalesische Geschichte, Geographie, Bräuche, Landesküche und vieles mehr. Es wird gebastelt, gelacht, gewandert, gefeiert, musiziert, gekocht und getanzt. In der „Al-

ten Schule“ Oybin gibt es ein unvergessliches Ferienabenteuer zu erleben.

Jetzt anmelden, noch sind Plätze frei. Die Flyer mit Anmeldebogen gibt es im Kinder-Kultur-Café Camaleón am Lutherplatz 5 oder zum Download unter: [www.tierra-goerlitz.de/camaleon/sommercamp/](http://www.tierra-goerlitz.de/camaleon/sommercamp/)

#### Kontakt:

03581 878295  
[tierra-camaleon@arcor.de](mailto:tierra-camaleon@arcor.de)  
Stefan Lorenscheit  
Annelie Raue

#### Anzeige



### VR-MeinKonto und die Welt steht dir offen.

» Verzinsung 1,50% p.a. bis 1.500 Euro

» bis zum Alter von 23 Jahren  
kostenfreie Kontoführung, inkl. 20  
Freiposten pro Monat

[www.facebook.de/genossenschaftsbank](http://www.facebook.de/genossenschaftsbank)

Volksbank Raiffeisenbank  
Niederschlesien eG



## Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Felix Förster | 15.04.2014 | 3910 g | 50 cm  
Eltern: Nicole und Frank Förster

Jette Schmidt | 17.04.2014 | 3530 g | 47 cm  
Eltern: Susanne Schmidt und Markus Holz

Fabian Frédéric Rothert | 17.04.2014 | 4190 g | 51 cm  
Eltern: Sabine Hänsch und Thomas Rothert

Emmy Scheibe | 29.04.2014 | 3010 g | 49 cm  
Eltern: Doreen Scholz und Sven Scheibe

Im Monat April wurden im Standesamt Görlitz 62 Kinder beurkundet, davon waren 29 Kinder männlich und 33 weiblich.



## Herzlichen Glückwunsch

Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

### zum 80. Geburtstag

21.05. | Konrad Döring, Werner Lange, Wolfgang Schwind  
23.05. | Dietrich Walter  
27.05. | Dr. Heinrich Hampel  
28.05. | Werner Graf  
29.05. | Helga Bäselt, Barbara Vogt

30.05. | Sigrid Lübeck, Janina Schultz, Brigitte Sindermann  
31.05. | Sigrid Lochmann  
01.06. | Gisela Koischwitz  
02.06. | Renate Franke, Roderich Mey  
03.06. | Helga Müller, Armin Penschke  
05.06. | Horst Kretschmer  
06.06. | Werner Hennig  
07.06. | Lieselotte Chmelik, Joachim Nixdorf, Walter Reichert, Ilse Stübner, Hildegard Weise  
08.06. | Günter Jeremies, Ursula Mischke, Christine Slavik, Edeltraud Szymanski, Dorothea Wirsing  
09.06. | Annelise Baum, Horst Köcher  
10.06. | Maria Ihms  
11.06. | Siegfried Jahn, Ilse Wincewicz  
13.06. | Elisabeth Manertz, Antoni Szulc  
14.06. | Horst Niesel

15.06. | Lucie Gräbner, Marga Nicolaus  
16.06. | Margot Haidig, Günter Helbig  
17.06. | Joachim Conrad, Waldtraut Hartmann, Ingeborg Schaller

### zum 85. Geburtstag

20.05. | Siegfried Lohr  
21.05. | Erhard Jänsch  
22.05. | Fritz Gläser  
23.05. | Erika Tribeß  
26.05. | Ingrid John  
28.05. | Lydia Schmidt  
30.05. | Hildegard Heinze, Siegfried Schmidt  
31.05. | Anna Pietroschek, Margarete Weiß  
01.06. | Renate Richter  
03.06. | Erhard Neumann, Erna Scheffel  
07.06. | Lieselotte Bogner, Herta Kirf, Ingeborg Pfennig  
14.06. | Erika Förster, Helga Herrmanek, Ursula Maschinsky, Werner Paul  
15.06. | Gerda Junge, Ursula Mühle  
16.06. | Manfred Walter

### zum 90. Geburtstag

24.05. | Ursula Fischer, Käte Knoop  
30.05. | Dr. Hildegard Halaris, Ilse Holtschke  
31.05. | Margot Kreibich  
01.06. | Erich Thamm  
05.06. | Margarete Tzschope  
06.06. | Ruth Schnabel  
08.06. | Helmut Fischer  
09.06. | Liesbet Siegert  
16.06. | Elsbeth Rathaj

### zum 91. Geburtstag

05.06. | Herbert Berthold  
09.06. | Lydia Gaumer  
15.06. | Marianne Krause

### zum 92. Geburtstag

24.05. | Irene Klaiber  
01.06. | Charlotte Mätzelt  
03.06. | Gisela Zippel  
12.06. | Manfred Kittlaus  
17.06. | Gertrud Hagemann, Annelies Herrmann

### zum 93. Geburtstag

28.05. | Ilse Knobloch  
06.06. | Friebe Helmut

### zum 94. Geburtstag

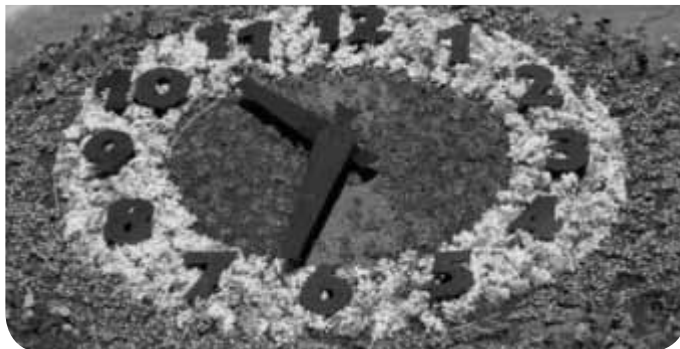
14.06. | Helene Zippel

### zum 95. Geburtstag

27.05. | Gertrud Junge  
11.06. | Ingeborg Eichner  
13.06. | Elly Welzel

### zum 96. Geburtstag

06.06. | Anneliese Eidner



Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

#### Anzeigen



**BS Schindler**  
Häusliche Krankenpflege  
und Seniorbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

**☎ (0 35 81) 30 49 22**

### ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen  
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche
- Zurichtungen
- Handel mit Fußbettstschuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

seit 1958

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr



## Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	20.05.2014	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Mittwoch	21.05.2014	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Donnerstag	22.05.2014	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Freitag	23.05.2014	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	24.05.2014	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	25.05.2014	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Montag	26.05.2014	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Dienstag	27.05.2014	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Mittwoch	28.05.2014	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Donnerstag	29.05.2014	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	30.05.2014	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Samstag	31.05.2014	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Sonntag	01.06.2014	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	02.06.2014	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Dienstag	03.06.2014	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Mittwoch	04.06.2014	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Donnerstag	05.06.2014	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Freitag	06.06.2014	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Samstag	07.06.2014	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Sonntag	08.06.2014	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Montag	09.06.2014	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Dienstag	10.06.2014	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Mittwoch	11.06.2014	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Donnerstag	12.06.2014	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Freitag	13.06.2014	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Samstag	14.06.2014	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Sonntag	15.06.2014	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Montag	16.06.2014	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Dienstag	17.06.2014	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752

Anzeigen

### Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

*Schülerhilfe!*

Über 1500 neue  
*Brautkleider*  
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin  
erreichen Sie uns unter:  
**035 91 / 318 99 09** oder  
**0163 / 814 59 65**

Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen.

Verlag + Druck  
LINUS WITTICH KG

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst 20.05 bis 17.06.2014

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

### 20.05. – 23.05.2014

TA M. Barth, Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288  
TÄ J. Kipke, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 46937 oder 0151 16612948

### 23.05. – 30.05.2014

Dr. H. Thomas Görlitz, Promenadenstraße 45  
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818  
TA N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 43  
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

### 30.05. – 06.06.2014

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder 0171 325916  
DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 45510 oder 0171 2465433

### 06.06. – 13.06.2014

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45  
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818  
TA N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 43  
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

### 13.06. – 17.06.2014

DVM R. Wiesner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001  
TA N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 43  
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

## Termine des DRK-Suchdienstes Görlitz

Die Ungewissheit über einen Menschen ist die schlimmste Erfahrung einer Familie.

Als der Zweite Weltkrieg zu Ende war, hatten Millionen Menschen ihre Angehörigen verloren. Unzählige Menschen wurden oder werden noch vermisst.

Der DRK-Suchdienst Görlitz hilft, noch verschollene Menschen des Zweiten Weltkrieges zu finden.

Der Leiter des Suchdienstes, Ingo Ulrich, hat an jedem ersten Donnerstag des Monats Sprechstunde.

Die nächste Sprechstunde findet am

**Donnerstag, dem 5. Juni 2014**

von 14:00 bis 17:00 Uhr statt.

Ort: Lausitzer Straße 9

*Kontakt:*

*Telefon: 03581 362453 oder 03581 362410*

*E-Mail: ingo.ulrich@drk-goerlitz.de*

## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

#### Dienstag, 20.05.2014

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere

Parkplätze), Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße

#### Mittwoch, 21.05.2014

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

#### Donnerstag, 22.05.2014

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmsplatz

#### Freitag, 23.05.2014

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

#### Montag, 26.05.2014

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

#### Mittwoch, 28.05.2014

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Bautzener Straße)

#### Freitag, 30.05.2014

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

#### Montag, 02.06.2014

Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße), Pomologische-Garten-Straße (rechts von Biesnitzer Straße), Emmerichstraße (links von Augustastraße), Langenstraße

#### Dienstag, 03.06.2014

Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B 99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologische-Garten-Straße (links von Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße, Sechsstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

#### Mittwoch, 04.06.2014

Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße), Emmerichstraße (rechts von Augustastraße), Gewerbering, Steinweg

#### Donnerstag, 05.06.2014

Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße), Hohe Straße, Jüdenstraße, Peter-Liebig-Hof, Paul-Taubadel-Straße

#### Freitag, 06.06.2014

Am Wiesengrund, Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Gobbinstraße, Fritz-Heckert-Straße

(zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

#### Dienstag, 10.06.2014

Bäckerstraße, Am Feierabendheim, Nordring, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße

#### Mittwoch, 11.06.2014

Helle Gasse, Am Museum, Furtstraße, Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße, Lessingstraße

#### Donnerstag, 12.06.2014

Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße

#### Freitag, 13.06.2014

Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

#### Montag, 16.06.2014

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hugo-Keller-Straße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

#### Dienstag, 17.06.2014

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

## Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse  
und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

### Mittwoch, 21. Mai 2014 | 16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

### Donnerstag, 22. Mai 2014 | 16:15 Uhr

Stadtrat  
Rathaus, Großer Saal

### Montag, 26. Mai 2014 | 16:30 Uhr

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Städtischer Friedhof  
Verwaltungsgebäude des  
Städtischen Friedhofes, Schanze 11b

### Mittwoch, 28. Mai 2014 | 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

### Dienstag, 3. Juni 2014 | 19:00 Uhr

OR Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

### Mittwoch, 4. Juni 2014 | 16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

### Dienstag, 10. Juni 2014 | 19:00 Uhr

OR Hagenwerder/Tauchritz

### Mittwoch, 11. Juni 2014 | 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt  
Görlitz unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) - Bürger - Politik und Stadtrat können  
Sie sich darüber informieren, ob die Sitzungen öffentlich sind.  
Des Weiteren werden hier auch die Tagesordnungen der öffent-  
lichen Sitzungen drei Tage davor veröffentlicht.  
Änderungen vorbehalten!

#### Kontakt:

03581 671208 oder 671503  
[buero-stadtrat@goerlitz.de](mailto:buero-stadtrat@goerlitz.de)

## Korrektur im Abfallkalender 2014

Die Entleerung der Bioabfallbehälter erfolgt in der Stadt Görlitz  
auf der Straße „Am Feierabendheim“ am Freitag in der ungeraden  
Woche.

#### Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft  
Muskauer Straße 51  
02906 Niesky  
03588 261716, -702  
[info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)  
[www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

#### Anzeige

# Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro  
und unter 035 86 / 76540 in 02739 Neueibau.

<b>Südtirol, Kastelruth &amp; Meran</b>	<b>ab € 569,-</b>
24. - 31.5. / 31.5. - 7.6. / 14. - 21.6. / 28.6. - 5.7. / 5. - 12.7. / 19. - 26.7. / 26.7. - 2.8. / 2. - 9.8. / 23. - 30.8. / 30.8. - 6.9.	
<b>Dalmatien, Dubrovnik &amp; Split</b>	<b>ab € 559,-</b>
24.05 - 1.06. / 27.9. - 5.10.	
<b>Cinque Terre - Riviera di Levante</b>	<b>€ 599,-</b>
24. - 30.5. / 23. - 29.09.	
<b>Rumänien - Rundreise</b>	<b>€ 1.049,-</b>
28.05. - 8.06.	
<b>André Rieu - Live in Wien</b>	<b>€ 439,-</b>
28.05. - 01.06.	
<b>Donaumetropole Wien &amp; Wachau</b>	<b>ab € 369,-</b>
28.5. - 1.6. / 30.6. - 4.7. / 27. - 31.7. / 24.8. - 28.8. / 7. - 11.9. / 21. - 25.9. / 1. - 5.10. / 21. - 25.10.	
<b>Lago Maggiore, Mailand &amp; Comer See</b>	<b>ab € 469,-</b>
29.5. - 3.6. / 15. - 20.6. / 26. - 31.7. / 7. - 12.9.	
<b>Norwegische Fjorde - Oslo - Bergen</b>	<b>€ 1.279,-</b>
1.06. - 9.06.	
<b>Mecklenburger Seen - Schwerin</b>	<b>€ 399,-</b>
1. - 5.06. / 12. - 16.08. / 13. - 17.09.	
<b>Insel Sylt, Nordseeküste &amp; Helgoland</b>	<b>ab € 425,-</b>
2. - 6.6. / 6. - 10.7. / 10. - 14.8. / 31.8. - 4.9. / 22. - 26.9.	
<b>Insel Pag - Zadar - Norddalmatien</b>	<b>ab € 519,-</b>
4. - 11.06. / 6. - 13.09. / 23. - 30.09.	
<b>Bern - Eiger, Mönch &amp; Jungfrau</b>	<b>€ 589,-</b>
7. - 12.06. / 20. - 25.09.	
<b>Kärnten, Wörthersee &amp; Julische Alpen</b>	<b>ab € 519,-</b>
7. - 13.06. / 20. - 26.07. / 19. - 25.08. / 20. - 26.09.	
<b>Südtirol für Kenner &amp; Genießer</b>	<b>€ 599,-</b>
7. - 14.06. / 21. - 28.06 / 12. - 19.07. / 26.07. - 02.08. / 23. - 30.08 / 30.08. - 6.9. / 6. - 13.09. / 20. - 27.09.	
<b>Kitzbühler Alpen - Großglockner</b>	<b>ab € 479,-</b>
9. - 15.06. / 4. - 10.08. / 22. - 28.8. / 13. - 19.09.	
<b>Elsaß, Vogesen, Straßbourg / Colmar</b>	<b>ab € 529,-</b>
15. - 20.6. / 26. - 31.7. / 24. - 29.8. / 28.9. - 3.10.	
<b>Gardasee, Verona &amp; Venedig</b>	<b>ab € 459,-</b>
17. - 22.6. / 5. - 10.8. / 7. - 12.9. / 18. - 23.10.	
<b>Bodensee, Insel Mainau &amp; Säntis</b>	<b>ab € 419,-</b>
17. - 22.6. / 14. - 19.7. / 4. - 9.8. / 16. - 21.8.	
<b>Moselräume und Rheinromantik</b>	<b>ab € 399,-</b>
22. - 27.6. / 20. - 25.7. / 10. - 15.8. / 14. - 19.9.	
<b>Chiemsee, München &amp; Berchtesgaden</b>	<b>ab € 435,-</b>
24. - 29.6. / 5. - 10.8. / 25. - 30.9.	
<b>Schwarzwald, Freiburg &amp; Schaffhausen</b>	<b>€ 425,-</b>
13. - 18.7. / 6. - 11.8. / 31.8. - 5.9. / 4. - 9.10.	
<b>Alpenblumenblüte in Tirol</b>	<b>ab € 415,-</b>
20. - 25.7. / 28.7. - 2.8.	
<b>London &amp; Südengland</b>	<b>€ 999,-</b>
20. - 29.7. / 17. - 26.08. / 14. - 23.9.	
<b>Normandie - Bretagne</b>	
<b>Insel Jersey &amp; St. Malo</b>	<b>€ 945,-</b>
27.07. - 4.08.	
<b>Krk, Cres &amp; Plitwitzer Seen</b>	<b>ab € 589,-</b>
2. - 10.8./30.8. - 7.9./13. - 21.9./ 27.9. - 5.10.	

· Reisen mit Halbpension  
· Haustürabholung inklusive





## Kursangebote Lebensrettende Sofort-Hilfe-Kurse

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund,  
Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums  
Rauschwalde, Grenzweg 8

**Wann:** 14.06.2014, 08:00 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105 oder -102  
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz,  
Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9  
(Eingang Arztpraxen)

**Wann:** 24.05.2014; 14.06.2014; 08:00 bis 14:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

**Wo:** Malteser-Hilfsdienst, Mühlweg 3

**Wann:** 19.07.2014, 08:00 bis 14:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste-Hilfe-Ausbildung

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz,  
Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9  
(Eingang Arztpraxen)

**Wann:** 21./22.05.2014, 03./04.06.2014, 19./20.06.2014

**jeweils 08:00 bis 14:30 Uhr**

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

**Wo:** Malteser-Hilfsdienst, Mühlweg 3

**Wann:** 12. - 13.06.2014, 08:00 bis 14:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste-Hilfe-Fortbildung

**Wo:** Malteser-Hilfsdienst, Mühlweg 3

**Wann:** 11.06.2014, 08:00 bis 14:30 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund,  
Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums  
Rauschwalde, Grenzweg 8

**Wann:** 22.07./23.07.2014, 08:00 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105 oder -102  
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

### Erste-Hilfe-Training (EHT)

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund,  
Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums  
Rauschwalde, Grenzweg 8

**Wann:** 10.07.2014, 08:00 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105 oder -102  
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz,  
Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9  
(Eingang Arztpraxen)

**Wann:** 20.05., 28.05., 05.06., 10.06., 18.06. 2014

**Kontakt:** jeweils 08:00 bis 14:30 Uhr  
Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

### Erste-Hilfe-Kindernotfälle

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund, Untergeschoss des  
ASB-Seniorenzentrums  
Rauschwalde, Grenzweg 8

**Wann:** 19.06./20.06.2014, 08:00 Uhr

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105 oder -102;  
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Anzeigen

 Cartridge World®  
www.cartridgeworld.de

**Drucken Sie  
jetzt für die Hälfte!**

Befüllen & **50%**  
Sparen...

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30  
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00  
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12




**OTTO - Fahrschule**

Ausbildung aller Klassen  
Aufbauseminarkurse

### Nächster Lehrgang

10.06. - 17.06.2014

### Ferienkurse:

21.07. - 29.07.2014 und 11.08. - 19.08.2014  
jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr  
oder von 17.00 bis 20.00 Uhr

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581/31 4888**  
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

**Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr**